# Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich nub wird zweimal nach bier und answärts verfandt.

Abonnements-Preis pro Omarkal bei unmittelbarer Abnahme 3 Marf 80 Pf., bei Bejug burch die Best 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Jufertionsgebühren für der füngelpalten Zeile gewöhnlicher Zeitungsfehrt der bern Raum 18 Pf., im Lota-Angeiger zweihalig 15 Pf., für de zweihrige Zeife Beitichrift der beren Raum der Beitiger der Beitichrift der beren Raum der Beitiger der Beitigerin der bereit 40 Pf.

In ber Expedition ber hallifden Beitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. - Gur Die Redaction berantwortlich: II. Schwetichte.

N 129.

ter.

rben. i 1880. i**cht.** and.

ft Nach. r bie Be

baufen, irection. ie

en.

nfang ber

ewinne.
Je ist am
ii, ber 3.
Septbr.
3. Septbr.
3. Rasse
ir alle 5
egen Ein
feube ich
oose incl.
lassen foo.
a. b.Ruhr.

arbeit

Monteur

ngießere G. Dehne, chiefer tenfione

iffsfaale). alf ber Rird tag, 13, 61/2 Uhr

ösen lsburg). Ci. 2.4

rstag Mi

nidt.

3. Juni

g nach age gülti M nur bi hr, späte

Jasper ofuna

uni Rad

bten.

blief fan app, ma e. mi 1880. mann. eiche finder. Abente ofe Stein

Tod nad fere theure le, in den

80. Serrfurth

Salle, Sonnabend den 5. Juni. (Mit Beilagen.)

1880.

Bum Untifulturfampf.

Stirm eines Windtforst zu lesen, wohin sie sich zu wenden hatten.
Die "L. 3." läßt sich aus Rom schreiben: Die letzten Nachrichten aus dem Batic an simd bezeichnend sir die Bertennung ber preu ßisch ein Beziechnend sir den Bertennung ber preu ßisch ein Bapft in den Berhöltnis son jugleich sir die Unzwerlässigheit der Stinden gebe des fallst is ein barauf ausmerfam machten, daß er der Riche mehr Schaben zustigen werde als Breußen, wenn er das in seinem Brief an Melders zemachte Zugeftändniß zurückzbe. Er ist auch zier und da berchieb Borstellungen betrossen gewesen, das sich einem Brief an Melders zemachte Zugeftändniß zurückzbe. Er ist auch zier und da berchieb Borstellungen betrossen wieder unt ihm den der der der Kachsselbe der Selutiensten wieder untenhimmen lassen und sich Berkondungen später wieder aufwehmen. Der eigenstiche innere Beweggrund dassit, das ir selbst gegebe die Bestellung zu Schreiftonen erloss, nachem er bemertte, daß sir beite Zweige bes ströcksichen Westen auch den Stellt werde zu der der der Wegumenten bes Derrn Ledochowsky und Benossen spitel wieder aufweichen sein Ausgeweich eine Machgielb vor untsiges Aushauer und der Wenner und der werden der werden der werden unterganglichen Ruhm erwerben, aus beutisch Steich zu gersteren. Distruggere Timpero todesson, nichts Geringeres ist das Ziele, welches die Nachgeber ihm vorhalten. Nun, das beutsche Reich wird es abwarten sonner

## Telegraphifde Depefchen.

Benf, 3. Juni. Bei bem gwifden Rodefort und Rod-lin ftattgehabten Duell ift ber Erftere burd einen Degen fti c fower bermundet worben, Rödlin blieb unverlett.

Rraquiewat, b. 3. Juni. Die Stupfchtina hat ben Antrag auf Erlaß einer Abreffe an Glabftone unter bem Sinweise auf bie Intompetenz ber ad hoe einberusenen Stupfchtina

abgelebnt. Aufantinopel, d. 3. Inni. Der disherige englische Botischer Lahard ist in Folge der ihm aus London zugegangenen telegraphischen Beisung, auf die persönliche Bortellung des Botschafters Lahard ist eine Sulan zu vorzischen, gestern von hier abgereist; der Tag für den Empfang Golchen's ist auf den 5. d. Mits. seizgeleb. Berichte aus Philippopel fonstattren, daß de Bewegung unter den bulgartischen Unwinsten Dirtumellens umd Bulgarien im Buchgreis im Wachfen ist.

— Dem Berendmen nach dat Midbat Pasch as seine Demission angenommen sein.

London, 3. Inni. Wie der "Standard" wissen wissen den Kache bereist redigit und der ferne Verenden von den Mächten an die Prorte zu richtende identische Sociedens erwische werden.

Reueste Tagesrundschau im Auslande.
(Ausgenommen die Nachrichten in vorstehnen Depeschen.)

Reueste Tagesrundschan in vorstehnen Depeschen.)

Reueste Tagesrundschan in vorstehnen Depeschen.)

In den österreichschen Aeitungen blibet die Kaiserreise nach Böhmen vos ständige und ausgiebigie Thema der Tagesberichterstatung. Das Treiben der cz ech is den Ultras, welches in dem Jakapen, dem Welches in dem Jakapen gesunden. Wiener Blätter verössenichen dem Anglang giemlen. Wiener Blätter verössenichen dem Ind an finner Blätter verössenichen dem Anhalt einer an Flaufton ertassener zu designischen kannten dem Anhalt einer an Flaufton ertassener zu designischen Abreise, welche in demonstrativer Weiste der rüberen staatschan und das hand der Abschlieden Verschlichen des Verschlieden für des eine Worstschaften Anhalt der Angleich der unterdickten staatschaften vor der verschaften der kannten der verschaften der der der verschaften der versc

hans von der Polizei umzingelt und eine Anzahl von Männern und Frauen, meist Zuden und Jüdinnen, welche nibtlistischer Umtriede verdächtig waren, verhaftet. Zwei Arreitte mußten dam auf den Balton treten, um noch andere Berionen anzulachen, wodund es gelang, eine junge Idien, auf welche die Polizei es insbesondere abgeleben date, als sie nach Daufe tam, zu ergreisen, obzielch sie einen Fluckverstuch machte.
Die Affaire des Flushen dirten Bischoft Dumont von Tournah in Belgien nimmt immer zrözere Dimensionen an und ist dazu aufgethan, die dunkelen Umtriede berdatstanischen Politik in das greliste dicht zu seinen Visioof Dumont erstärt in einer Zuschrift an die, Ariönen von Wons, seine persönliche Sicherheit sein aufgerstellt and se kriftet die bekordet, wischen die seiner Briefschaften bemächtigen und er sei wie getnebelt. Bischoft Aumont zittet ein Schreiben des verstorbenen Lintigene Sollegen von Tournah als eine höllsische Sollegen von Tournah als eine höllsische Erstellen Nuntius in Brüssel offen angestagt, das verfelbe eine Mission Puntius in Brüssel offen angestagt, das verfelbe eine Mission versolge, nelche, statt die Bischoft zu gewiß ebensolschaft wert auch von den keine Schreiben Statten Frieden ungeställsten zu klums Friedensbergambungen" sind dies Vergänge in Belgten zweiß ebensolschreich wie erbanika.

Die "Bolitische Korrespondens" in Weien stanalistist eine ernte unseinstiste.

aungen" sind diese Borgånge in Belgien gewiß ebenso lehrreich wie erbaulich.
Die "Bostitische Korrespondeng" in Wien signalistrt eine ernste unionistische Bewegung in Ostrumelien und Bulgarien anläßlich der bevorsehennehen mehrmonatischen Mi-weienheit des Gouverneurs Aleto Palcha. Die Orahverdindung zwischen Konstantinopel und Bazdad ist von Semawod aus durch Ausspändiche unterbrochen.
Ein Bariser Telegramun schreich de Entschließe zu. Die Sähne der Schwarzen Berge sollen darnach eine befestigte Setellung bezogen haben und willens sein, eine Entschließe zu. Die Sähne der Schwarzen Berge sollen darnach eine befestigte Setellung bezogen haben und willens sein, eine Entschließe zu. Die Klitionslusse währe im umgelehrten Berhältnis, wie bei ihren albanes ist den Begenen die Bande der Vergensständin sich zu lodern scheinen. Bon den Albanes en verlautet bloß, aller-bings aus montenegrinischen Durche, das sie in bellen Daussen von der Jähne der Liga des erstren, und das die Unteringsteit zwischen der heristlichen und den muhamedanischen Bergstämmen anhält.

Deutsches Reich. Berlin, den 3. Juni.
Se. Majejiät ter König haben geruht: ben Ober-Landes-gerichts-Nath bei dem gemeinschaftlichen Thüringischen Ober-Landesgericht zu Jena, Dr. Ende in gleicher Amtseigenschaft an das Ober-Landesgericht in Naumburg a. S. zu verfetzen; sowie ben ersten Staatsamwalt Dr. Huchs aus Königsberg i. Pr. zum Ober-Landesgerichts-Nath bei dem gemeinschaftlichen Ober-Lan-besgericht der Thüringischen Staaten in Jena zu ernennen.

Die Kinder der Frau von Pland.
Roman von E. Bely.
(Berfassein von "Die Erbin des Herne" — "Kämpfe und Biele" ac.)
(Edfussein von "Die Erbin des Herne" — "Kämpfe und Biele" ac.)
Die alte, geistvosse Krau Rougemont hat mit Renate die
Tage der Aufregung vor der erseichten Kreiseit in England durch
ledt, dann sich an dem Glide des endlich vereinigten Liebespaarse
ersent, der siehen Kässe die ersten Erkingbe gestrick und ist
endlich, von Herne gerissen, gurückgebert. Sie wollte in deut
siche Erde rusen, schriebt sie nach England — und ihr Winstelle
murde kalle resissen, der die Gesten und bestenden Gestenden Inden Winster des Kommerellschen Gartens, den spielenden
Anaden Winsterdes guibren Tügen.
"Schlässe Und Vorgemutter?" so hätte der Kleine sie fragen
kommen, wie sene Kinder in dem ergreisenden Gedicht Bieter
Ongo es.

konnen, wie jene Kinder in dem ergreisenden Gedich Victor Dugo's.

Sie ruht unweit der Bland'schen Todtenkapelle, eine weiße Marmertasel zeigt den Ansaug jenes stimmungsvollen Todtensgrußes Annetta's dem Tosterd-Alfisher.

"Siebet Gräder, wo die Klage schweigt."
Aben den Blumen, mit denn Kathe den Higel schmidt, erhebt sich ein ganz sleines Häuslein Rieselsteine, welche die Pietät dert niederzselst. Ein alter, ehemaliger Glaubenszenossenosse der Todten, den sie aus dem Elend geholfen, scheicht ich dann und wann an das Grad und erfüllt nach seiner Bäter Weise eine sogedene, die ein underen, weltsche der die gedeten, fose ein Anster Weise eine sogesten, das ein Justal, nicht Alfich, dicht an der Anstennach der in anderen, weltsche Sinne den einzelmkenen Grad gesten, das ein Justal, nicht Alfich, dicht an der Annerwand der Blandsapelle gegraden. — Riemand weiß, wer darunter schummert, nienand fragt auch, was foll ver Austrucker sich und in, was fein der Austrelie sog nie in die Loge gesommen, den Anner, wiren Verläussensch nie in die Loge gesommen, den Anner, wiren Verläussensch nie in die Loge gesommen, den Anner, wiren Verläussensch nie in die Loge gesommen, den Anner, wiren Verläussensch nie in die Loge gesommen, den Anner, wiren Verläussensch nie in die Loge gesommen, den Anner, wiren Angelier aufgrücken.
Hiere Kage geschwiegen, sang und klanglos war das Begrädniß, ungesiert durch jede Arage ist die Kuhe — "ein vater und mutterlos Kind."

Ein fernerhin sichtbarer phramibenartiger Bau hat nur die Inschrift: "Franz Grobbeck, zwei und zwanzig Jahre alt." Einige Leute erinnern sich wohl noch, wenn sie den Fried-hof durchstreisen und ben Namen sehen, daß es ein tragischer Tob war, der ben jungen Mann ereitte, während der Darstellung seines Erstlingswertes.

Das Stüd, das damals so begeistert aufgenommen wurde, ift längst vom Repertoire wieder verschwunden. Nachfolgende Arbeiten waren ja nicht da, um das Interesse für den Autor wach zu

Das pruntvolle Monument sieht ba, ber Dauer vieler Jahrgehnte trohend — Leibtragende, Trauernde sieht man nie vor demieiden. Im einmal im Jahre, an einem der klirgssen Binterlage trägt es einen Echnutt — einen Vorbertrag. Eine gebengte alte Dienerin des Blandsschen Sanses legt ihn in der Abendbämmerung bort nieber.

ung der nieder. —
Die Stadt hat sich vergrößert, in den Borstädten haben sich viele Fadriten mit hohen, dampsenden Schornsteinen angesiedelt, im Innern bricht man enge Gossen ab, um Kaum zum Berteby zu schaffen mid der Badberagsse foll biesem Schickstallen — Rummer 33 mit inbegriffen. Der schweizigkame, ehemalige Olener Venatures von Bland, Philipps, und berefesse die meerin Fran Vongemonts, Machsilte, sind ein Pagagenorten und haben gegen billige Packt in dem Haggenorten und baden gegen billige Packt in dem Haggenorten und bas kann sie, so verschaften und Wachtiebe Seben, der es hören voll von ihrer Kunnschaft, noch veranlassen, auszunanderen und Dienst sinden Konner.

Dienst junden tonnen.
Auch neue Bergnfigungslötale sind im Innern der Stadt entstand neue Bergnfigungslötale sind innern der Stadt entstand neue Bergnfigungslötale sind Neubau, "Theater Bariete" besagt eine Inschrift. Die ehrsamen Bürger benennen es mit dem weniger schnen. Aumen "Tingel Langel", und warnen Mit-bürger und Söhne davor — und geben doch zu geeigneter Zeit

einmal hinein, um fich - bon ber Schablichfeit beffelben genügenb

einmal hinein, um sich — von der Schäblickeit desselben genügend zu überzeugen.

Die Hamptanziehungskraft derselben ist "Madeunoiselle Toinet den der Infel Martinique", eine Chansonmettensäugerin nach dem Muster der Leberela. Die Dsiziere umd könen der Geselchaft erkannten zu ihrer Bervounderung Andamu Etilie, die Frau eines ehemaligen Collegen, in ihr, welche vor sechs Jahren der Stadt Wegelgat, "um draftin zu werben." Sie trägt aber jetzt die Gestat, "um draftin zu werben." Sie trägt aber jetzt die Grazientrone nicht in ihren Tasschundern. Man erinnert sich des Duells, welches Egon von Bland ührer schaft, siehen Negen wegen gehabt, umd hört ihre gewagten Lieder mit doppeltem Interesse. Sie hält sich lange im Engagement, benn die Canaliere, welche sie bonstares Publikum umd besen die Andetung um so umgenirter sort. Bei Lampenlicht iss sie nach der der der man frei ihr "sandes" — aber man braucht sie ja nur "au elaire de la lampe" zu bewundern — am Tage zeigt man sich nicht mit sipt, wie ehemals, wo man die führe Vesterrin in glänzender Cavalcabe umgab.

— Der in bie Oberpfarrstelle ju Borbig berufene Propft und Superintendent Schmidt in Lissen ift jum Superinten-benten ber Ephorie Brehna, Regierungsbezirf Merseburg, be-

nind experimenten Chamer in Arzier im Am Superimenten ber Sporie Verbna, Rezierungsbezirt Merfeburg, bestellt worden.

— Die officielle Berlobung des Prinzen Bilhelm mit der Prinzels jung den Elltoria von Schlesbug, Olfftein gind, wie bereits hurz erwöhnt, am Mittwoch auf Schlesbug, Olfftein gind, wie dereits hurz erwöhnt, am Mittwoch auf Schlesbughen fontereits hurz erwöhnt, am Mittwoch auf Schlesbughen fontereits der Verlägen Gitze, unter ihnen der Neichscharzler und die Krau Kürlin von Bismard, waren im Gefellschaftslaten und in runden Zanglaal verlammelt. Dier tindigte der Minister des sönigt, daufes, Staatsminister Graf zu Scheinitz, der Berfammtlung an, daf von dem Arme in Schlesbughen wir der Verlägen der Verlägen. Der Konpring fal dem Praufipaar zegentiber. Die Perzogin von Schlesbughen der Verlägen. Während der Tafel trant der Kaifer auf das Bohl des Praufpaares um der Etern. Kannennschäftige begleiteten befein Touft, das frohe Jam. — Der Tage der Verlägen. lienfeft berfünbenb.

Der Tob ber Raiferin von Rugland hat, wie — Der Tob ber Kaiserin von Mußland hat, wie lange man and auf has Ereigniß vorfereitet war, bod schwerzliche Schatten auf die durch die gestrige Berlodung des Prinzen Wilhselm so freudige Schmmung des Heinge Welchum so freudige Schmmung des Hofes zwerenachricht besonders erschüttet baben. Die Kinder der Trauernachricht besonders erschüttet baben. Die Kinder der Derzogin von Edinburg gelangten beute früh von Kondon hier an, wurken von den fromprinzlichen Hertragen und in das neue Balais geleitet, von wo aus sie heute Wehn hand Beterschwa burg weiter gestellen. Wer von dies aus nach Beterschwa burg weiter reifen follten. Ber von bier aus nach Betersburg fich begeben wird, fteht bis jum Augenblid nicht feft, boch ift von

rupition Vorligarishofel einen Gegenbejuch ab.
— Der Startsfalter vom Elgfg-Gelyringen, Feldmarschalb v. Manteuffel, lebrt in den nächften Tagen von Karlsbad bierber zurüch verweilt hier jedoch nur einen Tag, um den Auffer zu begrüßen, und begiebt sich sodam auf sein Gut Zopper, um der bie Nacheur zu gebrauchen, bewor er auf seinen Posten nach Straßburg gurüfffehrt. Alles, was von Personalveränderungen und weitergreisenden Anneheungen der Verwaltung in wen Neichs-landen in letzter Zeit versautet hat, wird als unbegründet be-

lanben in letzter Zeit verlautet hat, wird als unbegrindet bezeichnet.

— Die Korvette "Brinz Abalbert" ist, wie die "Wef. 3tg." einem Schreiben aus Toko entnimmt, am 5. April von Jeobama in Sangid einzetrossen, jedo mur zu kurzem Aussentig in Sangid einzetrossen, jedo nur zu kurzem Aussentig den in Sangid einzetrossen, jedo nur zu kurzem Aussentig den indestalt dasselbst, da sie Besehl hat, in den nächsten Bochen durch den indischen Ocean und den Den der geben der heite Deiturels anzutreten, um den Pringen Heinich nach zweisäbriger Abwessenheit in de Arme seiner Attendig den eine Krantheit in Ration und Frankreich eine neue Krantheit der Ausselfen der Verlegen der Verlege

ba find ein angenehmer Wein, feine Cigarren, ein guter Mittage-

da find ein angenehmer Wein, jeine Etgarren, ein guter Mittagstift, mierfiligen will. Und das fun fie, einesetheils am Berehrung, amberntheils am Kurcht.

Deun sie glandt, daß sie Gebieter böse "werden fann."
Zuweilen dämmert ihr eine Idee, indem sie meint "einen Ruhepossen habe sie sich nicht ambgelicht" — aber das sis siesten Angelicht weiter. Dur eine Eigenselt bestiet sie, die Kircht ihr nicht abgewöhnen fann: sie ninmtt zu Lehmärchen die hösslichten, ungen Dinger, welche in der Eadet zu sinden sienen fün. Wen keiser keinen Umverbesserichtigkeit abgeschen, sie Kircht siehen Mithensteinen Mithe

Non vieser Neinen Unverbesteit abgesehen, pp ziern mit seinem Rubeposten völlig gyfrieden. — Im ersten Stof des Bland'schen Hauses wohnt Fran Levine; das Jimmer, in welchem sie Krang tot sig , sit ihr Schlassenach, sie sürchtet weder die Gespenster der alten Zeit, noch die revenants der neien. Sie hat in einer Nacht weise Hause bet kommen — die Welt hat nicht besonders darund gespast, warum, aber sie elder weise. Sie besonder niemals ihre Kamilienzüber, aber regelmäßig die Kirchen, die Wohlthätigkeitsanstalten; wie ein Steinbild sigt sie strechen, die Wohlthätigkeitsanstalten; die Kämme.

Maime.

Sie spendet mehr als je, die Leute nennen ihren Namen wie den einer Heiligen und wenn man fragt, warum sie so einstmit is, so heite es: "Sie dat Unglick gehabt mit ihren Kindern!" Ense selbs, ihr wertwurtere Dausgeift, weiß nicht, ob sie sich in ihrem Testamente verschnlich zeigen wird, ober ob die Millionen zu einer von Bland-Stiftung verwendert werben sollen. Die relche Frag weiß nicht, daß sie Enselb dat — die Priese von Wintered Dand und der Renatens, welche ihr das angeigen follen siehen wegelegen in den Romin gewander.

Ermitteres Hand inn der Kenatens, welche ihr das anzeigen sollten, führ ungelesen in dem Kamin gewundert. Susse darf jene Ramme nicht nennen und Hendrich der "Sen koch fod trägt," thut es nicht. Er ledt mit steine Schwiegermutter im guten Einvernehmen, sie sehen sich aber selten. "Tie eble Fran von Bland," sagt de Welt, "sie hat nur einmal Undant erlebt — an übern eigenen Kindern."

3a, was die Welt weiß, was die sagt — die Welt!

— Kiel, b. 2. Juni. Das Uebungs-Banger-Geschwaber wird die beimathlichen Küsten auch diesmal nicht verlassen. Aus folgender Angade der Hölen, nach wiecken die sie das Geschwabers der in der Verlassen Lagen zu dirigiren sind, lassen sich eine Deuer der Andenschwichten Eagen zu dirigiren sind, lassen sich die Dauer der Andenschwichten Angenzu dirigiren sind, lassen sich der Dauer der Andenschwichten das Verlassen die im Boranus sir die Dauer der Andenschwichten das Auftreiten bis 14. Juni nach Liel, vom 15. Juni bis 20. Juli nach Reufahrwossen, vom 11. die 20. Ausgust nach Riel, vom 21. August die Sa. August nach Reufahrweren der Angenzussen vom 11. die 20. Ausgust nach Riel, vom 21. August die Sa. August nach Reufahr in hossen vom 12. August die Sa. August nach Reufahr in dossen vom 29. Aug. die 4. September nach Erkenflädere Bucht werben die tattischen Geutintonen und annbungsmandber stattsinzen) vom 29. Aug. die 4. September nach Erkenflädere Vochsmandbert, vom 5. die 10. Sept. Ausgust in dosselfchwaber wird biefe Touren in seiner Gelammtheit unstennehmen, also neben den ver Angerfregatten: Friedrich Carl, Friedrich der Große, Freußen ans der Angercrowette Sachen sowie der Mohis Grille bestehen. — Der Unsall, welchen die Gorvette "Sein" auf ihrer Leberführung vom Arechow nach Riel im Freuer-Wiele an werd Frügeren der Reufahr der Anzeich gehörte. Eine Commission einster Anzeich ein die das Schiff und gerarden einer Anzeich unter Erkeich unter Schwanzeich unter Erkeich unter Butten bestätigt an der Höhreit unter der Anzeich unter Erkeich unter Erkeich unter Schwanzeich unter Berühmungen entspräche, worauf dann ert ihr Erkeichmung der Warie estehen unter Warier Gehore. Eine Commission in einer Warier der der Schiegen der Gebere untspräche, worauf dann ert ihr Erkeichmung ein die des Schiff und Bedingungen erkeiten der Warier Verlaum nicht beaufandet it. Die Albeitungse Gommandes für die im de Griffe gegeführt der Gehörungse Commandes für die in der Gehöre an unt 1. Juni von damburg aus mit dem Basigaierdampter "B

Die Raiferin von Rugland +.

Die Kaiserin Maria Alegandrown von Ausgand ist am 3. Juni nach langen und schweren Leiden entschaften. Das Ab-leben der Kaiserin erfolgte am Donnerstag früh in der achten Vorgenstunde sanst und oher Todeskamps. Die verewigte Kaiserin war die Tochter des am 16. Juni 1848 verstorbe-Kaifeini war die Lochter des am 16. Juni 1848 verstorben mit Größverzoge Ludwig von Hessen und ber Größverzogin Wildhelmine Lusse († 27. Januar 1836). Geboren am 8. August 1824 vermählte sie sich am 28. August 1824 vermählte sie sich am 28. August 1824 vermählte sie sich am 28. August 1824 vermählte sich den 28. August 1824 vermählte sich eine Archester II. von Russand. Aus der Hoher kallen kallen der siehen kant der einem Kreise von siehe kallen der sich einem Kreise von siehe klintern, die ihrer Eise eutsprossen, amgeben, ist die Kaiserin doch in den letzten Jahren schwerz geprüft worden. Tie gebengt durch den Tod ihrer Sichten Gohnes, wurde sie von einer Brustkranfbeit erzuissen, unsche siehen kunft der Acrite zu beisen vermöhre. Bergebens sincht die den Russin der Acrite au beisen vermöhre. Bergebens sincht die den kunft der Acrite au beisen vermöhrerung ihres Seidens im wärmeren Klimaten. Die Krantheit griff immer weiter und gefahrtrobender um sich, und die Aunte von Wessell der der Verlage eine untdie Gestte managsgefet das nimmer weiter und gefahrtrobender um sich, und die Annte von ein Gefahren, mit weichen eine ruchfole Selte mungsgesest das Leben ihres kaiserlichen Gemahls betrochte, mußte die hinfeleiten Kräfte vollig erfchittern. Aus dem Sichen gurchfelehrt, um auf russischen Boren ihr irvisisches Dasein zu beschließen, wurze sie Zeugin eines neuen gezen das Leben des Kaisers geplanten Wordunschaßen. Eine scheindere Sedung ihrer Kräfte war nicht von langer Dauer. Am 3. Juni erfolgte die Auflösung, welche für eise else, hart geprüfte Oudberin wohl eine Erfstigung voor. Ueberalt wird die Vollegen des Geschiedes des die Vollegen des Vollegens vollegens vollegen des Vollegens vollegens vollegen des Vollegens vollegens vollegen des Vollegens vo

und aufrichtiger Theilnahme vernommen werben, vor Allem auch von unserem hofe, tem bie Berftorbene burch Banbe ber Ber-wandtschaft so nahe ftand. Moge bie Biebertehr gludlicher

Buftanbe in feinem Reiche bem Raifers Alexander ben to Schmerz lindern, ber ihn in feinem Saufe betroffen hat!

ver Jetere fur voreiertigiant in Austria freien, wagtene just Többeutschland bie blieber nicht üblich Feier an einem Wochen tage für jest auf kaun überweindliche Schwierigkeiten gestoßen ih. † In Wei mar hat am Wilttwoch Abenb ein Stater im Erreit mit seinem Sohne wegen eines Pferrehamels biesen duck einen Messertich gestöbet. Der Wörver, ber aus Harbissche fammt, bat, wie man hört, die Flucht ergrissen. Der Getöbetet man 27 Johns der Messer der der Getabetet

Seer und Marine.
Gin falierlicher Erich vom 12. b. R. genehmigt eine Zuftruckien beitrische Grich vom 12. b. R. genehmigt eine Zuftruckien beitrische Urb ung en der Beichung der Keiche Irteg öhnler im Fedura der Auftruckien eine Seine Marine Irteg ohnler im Fedura Ausführungsbeilimmungen an treffen. Ele Zuftruckion enthält fähr Kangaraphen, bereit au machen, bei be denemben Krieges und bei Machischeile mit dem Fellungsbeinfe möhrend des Krieges und bei Belagerungen vertraut zu machen, bie dauente Kriegebereitschifflicher zu fiellen und die Armitungsentwärfe den einsten Leiteberfelden prediktionen statischen find in den Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen Leiteber untagleit in den Kriegebereitschifflichen Kriegebereitschifflichen der Geschifflichen der Verleitschifflichen Kriegebereitschifflichen der Verleitschifflichen der Verleitschifflichen Ver



prigen Beseute Aus prilige in it is der in it is der it

angemel ngebung b fand bu gigen See chen Mann chen wurd bamals bu st zu haben. Opfer; wo chulen fehlt a recht bös-Doffentlig ber Mai — gefündigt 8 aus. Die 1 noch eben reibe mußi Obsibäume end. Regen

gen waren, 8 einen und it für zwei 1g des Mi

ingelischen Ge elischen Ge velches 150 prüche, bie giöse Bolts bmigt. Aus Bu ber men natio rbehalt ber Erreichung ährend für m Wochensestoßen ist. Bater im iesen durch ardisleben Getödtete

Infiruction häfen im die erforder-ion enthält t: Um die es und bed' tuß an die hi Neben-ind. Sie idneiralität

inem Bergemacht,
eftenhaufe
ungemein
fones aus
is Kobert
efe Ornausftellung
mergliede
ope hergeosftuct bet. 20 pCt.,
Uußerbem
und fönöchrauben
n anderes
finnteide
operunter-

Gingegangene Reuigleiten.

Deutsche Augend. Musierire Wonatsbeste für Knaben und Mädigen. Unter Vitwirtung vieler bekeutender Schriftseller berustegesche von Sult ilse Soh meer. Mit docksichtien nach Ortginalseldnungen bervorrogender Künfler unter Eetings von Orf ar Pleist, a. Scheichere Amb. 3, dei. Primumerationspreis pro Luarial 3 Mart. Eeipig, Alphone Dart.

Ihabit. Ein Aldie in danlier Soffe, von in de kandigsklöter, mit Diggadzeichnungen von führ in de Zeichungen von Aubrigklöter.

Richter V. Deutsche Kalischler von Sehr, von in deutsigsklöter, der in der Vielen der Viel

Matheritite.
Maskeburg, b. 3. Suni. Combucten 217—227 J. Rauhmeisen 205—215 J. Roggen 1853—192 J. Chendiergerfie 185—193 J. Chendiergerfie 185—193 J. Chendiergerfie 185—193 J. Chendiergerfie 185—193 J. Chendiergerfie 185—185 J. Chendiergerfie 185—193 J. Chendiergerfie 185 J. Chendiergerfie 185

13924

126<sup>1</sup>[2] 1 <sup>1</sup>[2 77 <sup>1</sup>[4] 1 94 <sup>1</sup>[4] 1 <sup>1</sup>[4 86, 10] 6, 90 92 <sup>1</sup>[2] 6, 90 21 <sup>7</sup>[3] 4 <sup>1</sup>[3] 60, 90 <sup>3</sup>[4 482] 3 <sup>1</sup>[6] <sup>7</sup>[6]

Berliner Börse vom 3. Ju	No.   Section
	bo. Danbelegefellich. 6 5 103,25bg 6
Fonds und Staatspapiere	Braunichm. Greditbant   42 3 513 94,00 8
Deutliche Reiche-Line (d. 100,60)  souleilbirte Aufeije (d. 1)  staats Aufeiche (d. 199,00)  be 1852 [53]  straats Aufeiche (d. 199,00)  be 1852 [53]  straats Aufeiche (d. 199,00)  straa	Bresiau. Disfontobant   3  542  91,75  38
Deutiche Reiche Sinleihe 4 100,000	Darmfrabter Bant 634 91 2 142,50618
Staats Anlethe 4 99,9063	Den Grebithauf 514 516 106,250
Staats. Schuldicheine 312 96,5061	bo. Banbesbant 81 2 61 2 119,00 ctw
Breug. St. Br. ant. b. 1030   3 - 2 142, 100	Deutiche Bant 612 9 137,40b; bo. Genoffenichaft. 512 7 110,3063 Disconto-Commanbit. 612 10 170,00016
Somigatibrit: Mulcipt	
Offprengifthe 4 99,50 %	Dahn 4000 916 141 131 806
Diprentition   Street	No.   Senberbert   St.   dip   11/9, 00 cm
bo	Beipriger Grebitanftalt 622 10 144.506
be. 41/2 192,846	Ragbeburger Baufs 416 123 82,2563
Boieriche, neue 4   100,000	Rordbeutiche Bant 1841 10 157,0016
Schlefiche	6 Geraer Bani 5 2 83,7554 8 Qanusveridie Bani 5 19 411 103,000 1 103,000 1 1 103,000 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
bo. II. Serte . 4 99,706;	Rords, Grunderebit .   0   0   52,96 h     Ceftert, Creditanffalt .   83i4   11 <sup>1</sup> 4     Preak, Bod. Cred. Anfl.   5   0   92,00 h   6     do. Cit. Bd. Cr. Aft.   9   9   9   12   128,00 h
bo. 11. Serie . 4 12 103.10	Breng, Sod. Gerd. Anft.   5   0   92,00636
8ur, und Reumartische 4 100,301	Reichobant [44]2 63]16 5 149,19etw 6 achifiche Bant 53 4 6 117,25b 38 6 chaffy. Bantverein . 3 3 85,25 8
Balenitis 4 100,00	366 Chaffy. Bantverein   3   3   85,25 B
Breugtiche	50. 3tr. 30. 42. cdl. 37. g 47. g 12. 3. 00. d 1 47. g 67. d 1 17. 25. 5 28. d 6 117. d 7
Rheinifche a. Befifalifche 4 100.00	3
Control   Cont	Industrie Bapiere.
68b. Promuren-Anteithe 67 4 133,25 bb. 53,571,051 [gatton 1 - 176,09 a. 176,00 a. 176,	516 Brauerei Ahrens 1 212 70,2561
Branufchw.20Ihl. 8. s. St 98.50	bo. Bomtiges 10 9 115,25 9 bo. Bod 0 2 56,75 b16
bln. Mind. Bram. Anleibe 312 132,40	bo. Bod 0 2 56,75b16 bo. Rönigstadt . 0 6 19,75 6
Both. Gr. Bram. Bfanber. 5 120,40	bo. Tivoli 0 3 90,00546 bo. Unions 0 0 48,00 B
Subeder Bramien Muleihe .   31/2 186.00	B Chem. Fabr. Leopoldeb. 3 - 51,00 616
50. 3.491.1.501(34101 10.1000) Genur. Erkmiten Antelie 1 134, 205 Genur. Heimiten Antelie 1 20, 232, 240 Genur. G. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	51 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
Muslandifche Fonds.	20
Defteresichtigte Gold- Rente   4   70,600     20. Kenier-Kente   4   10,828     20. Kerent Ster 8, Eind   50,800     20. Kerent Ster 8, Eind   50,800     20. 1806   20.     20. 1806   20.     20. 1806   20.     20. 1806   20.     20. 20.     20	62,90 Glaugiger Buderfabrit 21/2 - 44,00 %
be. Cilber-Rente 415 63 256	3mmob. 6-fellich. Berl. 5 5 80,00 6
be. 1860 Booie 5 124,60	53 Rörbisdorf, Juderfabr. 5 — 71,506 536 Majd. Jabr. Anhaiter 41/2 0 60,006 50. Caels. 0 — 30,9061
bo. 1864 bo 510.30	
Ingar. Ct. Gifenb. Mniethe 5 90,40	tw ba @ bo. Balleiche 14 16 170,00 8
Breitenifche Rente 5 85,406	bi bo. Binte, Breslau . 510 310 -
bo. fleine 8 110.00	bi bi Schwarfebi 312 — 85,75 bi 2 bi 3 bi 3 cibenburger, c, 12 13 159,00 c bi 2 bi 3 bi 3 cibenburger, c, 12 13 159,00 c bi 3 ciber 0 0 25,00 bi 3 ciber 0 0 71,90 d
Auff. conf. Auleihe 71/72/73 5 89,500 Buffifche Anteihe von 1877 5 91,900 ho. Boben Areb. 5 80,900	bo. 285hlert 0 0 25.00 b
Mumainer, mittel   8   110,06	bi.6 Roug. Bagenfabrif . 0 0 27.00 3
be. be. 66 5 148.75	51 Omnib 8. Gefellicaft . 10 7 90,00 616
Orl. Wrolt Ser b. Githd	25.09.23   25.09.23
Supothelen-Certificate.	Bergwerts. Qutten Gefellichaften
Muh. Candesb. Opp. Bfdbr. 5 Breuh. Opporig. Act. Sant. 412 103, 77 bo. bo. bo. 5 bo. bo. bo. 5 bo. bo. bo. 5	
be. be. be. 41/2 100,50	66   Arenderg, Bergban . 0   0   165,006   0   0   0   0   0   0   0   0   0
bo. bo. bo. 5 106,00	B   bo. bo. B.   0   -   71,25b1
be.	Dec.
Rorbd. Grund. Gred. Bant . 5  99,801	10   10   10   10   10   10   10   10
Rorbb. Grund. Greb. Bant . 5 99,801 Bomm. Oub. Br. (rj. 120) 5 104,90 Rbb. Bfbbr. Gentr. Bb. Gr. 419 100.60	bis Braunichweiger Rohlen 0 - 33,50bis
Hnf. bo. rudy. 2110 5 112.75	b165   bo. abgen. 400 Dt.   0    -
Huft bo. rudg. \$110 5 112,77 bs. bs. bs. cridg. \$100 5 107,44 bs. bs. rudg. \$100 5 107,44 bs. bs. bs. bs. \$100 5 103,33	8 bo. abgeft. 300 M. 0 - 20,00b3 B
bo. bo rudy. 2100 5 105 40 ho. bo. 41/2 108,30	bo. abgeft. 309 We. 0   -20,00012   bo. Et. Br. N. S. N. 0   -77,4001   B. D. Barti-O. 1,110   -6   101,502   Suger Rehlenberein   0   37,752   Selienlitchener   6   6   119,00013
bo be rudb. 4110 411 103.41	Buger Rohlenverein
Rruppide Obligat. abgeft.   5  108,00	6 Gellenfirchener 6 6 119.00b32 6 Georg - Mer. Bergm. 3. 0 - 91,06b3 6 Grewiner Berte 0 3 35.96 8
bd. be. bo. 419 107.44 bb. be. be. ridd, a 100 bb. be. be. be. ridd, b 110 bb. be. be. be. be. be. be. be. be. be.	Selentingenet   110,000
bo. bo  41 2   102,0	6 Darbener Bergw. Gef. 212 - 113.759 Sibernia 234 313 86,006; 6
90. 00. 00. 442 102,00 Rufi. 6tr. 8b. 6ced. Ffbbr. 5	B Sorber huttenberein   0   -  60,00 6
Bant . Bapiere.	\$\frac{1}{2}\text{in-Millener Serges.} \ 0
Bo bei ben Effetten ein anberer Rinefu	nicht Ronig Bilhelm 0 - 34,00bic
Bo bei ben Effetten ein anberer Binefu notirt ift, werben 400 Binfen berechn	et. Lauchhammer 0 - 37,50 bz
Dividende   1878   1879   1840   1840   1878   1879   1840	South Stelban   2   -   55,905
Amiterhamer Benf   5   7   110.8	06 B. Cont

n loco	fill, auf Ternine fle	200	Beig	en pi	. Ju
i. Ri	Sept./Oct. 201 Br., 5 G., pr. Sept./Oct. üböl ruhig, loco 56, p	158 or. £	Br.	157 581/2.	8.
18 18 618 6	Bindenve Rordhäufer Tap., cjabr. Osnabrüder Etahlin, il Phönig, Bergwert, A. do, do, B. Bluto, Bergwerts-Gef. Galpwerte (dageflerf) Galpwerte (dageflerf) Dheleffick Jinthutten, do, cl. dir., di [4] ig Thate, Cilenwert.	5	0	80,00 57,00 75,00 40,00 72,00 93,90 101,0 104,73 45,75 100,5	8 etw 6 61 8 00 661 661 661 661 661
3 6 6	Gifenbahn . Stam	n=	und		amı
8	Prioritäti				
G G G ctw by	Kagen-Maftight Mitono Kieler Bergijd-Märfijche Berlin-Angalt Berlin-Angalt Berlin-Görlig Berlin-Gondurg Berlin-Golden Berlin-Gettin Berlin-Gettin Berlin-Gettin Golden-Schub, Freib. Goldenbener	5 62.3 4 5 0 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>65</sup> / <sub>3</sub>	0 0 0 121 2 4 13 4 13 4 6	31,73 156,0 107,6 116,5 19 00 25,00 206,0 99,10 115,5 108,1	0116 0116 018,4 016 016 016 016 016 016 016
538	Onie Coran Gabeuer Michelich Bobert Michelich Bobert ab Richterfaltel. Mark gar. Borbhaffel. McD. E. [3] bo. B. gar. [3] Oftpreußifar Cabbaha Abentifae Cabbaha Abentifae bo. wene 200g E.	0 9 1 2 4 4 8 1 2 8 1 2	0 0 6 4 93 5 93 5	23,75 $29,75$ $147,3$ $99,80$ $26,50$ $186,0$ $153,2$ $56,60$	61 66 61 66 61 66 61 66 61 66
366	Rechte Oberuferbahn Mheintifich bo. nene 2000 E. bo. B. gar. Mhein-Raige Grargard-Pofen. [4-1]2 Thuringer A. bo. C. [4-1]2 Mainy-Undwigshafen. 28-eimar-Gera gar. bo. 214conb. [4-1]2	7 -4 4 4 1 2 4 4 1 2 4 1 2	7 10 5 4 0 4 1 2 8 1 2 4 1 2 4 1 2 1 2	\$1.75 156,00 107,66 1116,55 19 60 2266,9 99,10 1108,1 113,55 1108,1 123,75 123,	0636 063 063 063 063 063 063 063 063 063
18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1	Serl. Görl. St. Pt. [5 Qulle-Sorau-Guben 5 Rafriich-Bojener 6 Ragdeb. Sc. [5 Sorbhaujen-Griurt 6 Chrenis Subbahn 5 Rechte Obernierbahn 5 Beimar-Gera 5 Saal-Muffentbahn 1			82,50 88,96 102,3 91,00 122,6 94,86 42,96 139,23 139,75 7,103	
616 015 128	Amsterdam-Astterdam. Musika-Teptik. . ohm. Besth. 50/0,gar. [5 Gailglich Besth. gar. [5 Gailglich Garl. 120w. B. Oelterr. Frg. Giaatob. do. Rardwestbahn [5	67 40 11 534	61 4 121 2 6	122,0 200,7 96,25 81,50 114,7 47547 277,4 289,0 55,90	061 561 61 6
ten.	Gafişliche Gart. Löm. B. Octiere. Frg. Staatsb. bo. Rerdweftschn [5 bo. B. Rumanier Ruff. Staatsb. 50]0gar. [5 Ruffliche Südweifts. gac. Schweiger Weftbah. Gibott. (Loub.) Turman. Brager 28arichau. Bein Arager 28arichau.	7.03 5.86 0	7 7 8 6 4 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1	114.7 4754 277.5 289.6 55.96 143.7 65.16 21.2 147.6 88.06 253.6	561 (0516 (0516 (0516 (0516 (0516 (0516)
18	Gifenbahn-Brior		8:U	ctien	
9 9	Obliga				
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##		5	100,7 100,7 91,40 91,40 103,0 103,0 103,0 103,0	5 6
obyB etwby &	bo. VIII. Serie		412	103,2	000

Berlin-Muhalter I. u. II. Gm. bo. Lit. B	8 6.   102,708   4 12   102,708   4 12   102,708   4 12   104,008   5   102,808   4 12   101,50618	Gold., Gilber:	und Ba	piergel
	410104,000	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	O MALLONIA	Old B
Berlin-Gorliger	5 102,806	Couvereign	20,	3951
bo. Lit. B	41/2 101,50518 41/2 101,608	20. France. Ctude	10,	1958
Berlin. Boteb. Magdeb. C.	4 99 506	Imperial8		67.0
bo. be E	4 99,506 412 102,308 4 99,6953	Defterreichifche Bantno	iau 175	195 8 1563 67 8 1,6053 1,106
Berl. Stett. II. Gm. gar. 31/2	4 99,6981 4 99,6981	do. Gilberg	niben   175	100
	4 99.60bi	Ruffifde Banfnoten .	216	.8004
	4 99,506			
lau.Schweib. Greib. E.	412			
be. Lit. K	41 2 102,80% 5 106,208 4 99,50%	-		
iln. Minbener II. Gm.	5 106,20B 4 99,50 B	PARTY OF THE STATE	Jensey St.	123/4/9
bo. 111. Em	4 99,50 6	Brami	enichluffe.	
bo. 31 2 gar. 1V. 6m bo. VI. 6m	4 99,50 6 4 99,50 6 4 1 <sub>2</sub> 101,60 6 4 1 <sub>2</sub> 104,10 3	- Primit	lange lies	134.57
do. VI. &m	412 101,606		. ~ .	
gbeb. halberft. bon1865	112 101,103	m m	Juni.	] Jul
acheburg. Mittenberge	85.00 9	Berlin-Botsbamer	108341	1103
agbeburg Leipzig, Lit. A.	41/0 103,003	Roln-Mindener	1000 4 1	TIAN
bo. Lit. B.	4 99,40 8			1 -
tagbebu. galberft. vom 1865 kagbeburg. Bittenberge kagbeburg. Litt. A. bo. bo. Litt. B. teberigdieftigh. Bidri. 1. S. berfoleftighe gar. E. bo. gar. 312 F. bo. ser. 480 H.	1-12 104, 1025 1-12 101.60 6 3 85,00 8 4-12 103,00 8 4-2 94,0 8 4-2 103,60 6 4-2 103,60 6 4-12 103,60 6 4-12 103,60 6	Maing. Bubmigehafen	99141 1871 <sub>9</sub> 12	99 2
berichteftiche gar. E	312 91,758	Oberichleftide	187198	1881 s 3
gar. 31/2 F	410103,606	Bheiniffe	282 4	285 0
bo. gar. 40 H	412103,606	Rheinifche	_	561142
	412 104,508	Rechte Ober-lifer	-	-
bo. (Cojel-Oberberg)		Breslau. Cam. Freib.	109 1	1102
tpreugliche Gubbahn	41 2 102,206	Darmfiabter	-	-
ftpreußifche Gubbahn echte Oberufer Br		Deutiche Bant	1701 300	13924
be be nen 62 une 64	312 -	Breug. Boden Gredit.	1701 2 72 2	94 2
bo. bo. bon 62 und 64 bein. Rahe v. St. gar. I.Gm.	412 102,1063 6 412 103,756	Laurahutte	931411	12 04 2
duringer 1. Serie.  bo. IV. Seric.  bo. V. Seric.  bo. VI. Gerie.  kaing Ludwigshafen 1878	4 99,606	Defterreid, Goldrente Ungarifde Goldrente	93,9034	771/4:1
Do. IV. Gerie	412 103,30536	lingarifche Golbrente	93,90 3 4	94141
Do. V. Ceric	4 1 2 103,30616 4 1 2 103,30616 4 1 2 103,105		858 4 1 12	86,10
ains, Submigabaier 1976	5 108 255	Ruffen, neue Ruffiche Roten Reue Orient II	93,90 0 4 853 4 1 2 921 4 3 5 2171 4 114	77 14 1 94 1411 86, 10 92 120 21734 60, 90 482 3
do. do. gar	5 108,25816 41/2 103,008	Reue Orient II	60 13	60 00
	121100,000	Frangoien	001-9	48231
and Makanta A	17 101 10.00	Frangojen Oefterreichifche Rrebit	481 831 6	1/2
ug.Bobenbach bo. bo. II. neue	5 84,40 6	1	Air	1
bo. do. II. neue ug. Brag			1	1
ug.Brag tijabeth.Befib. 1873 gar. al. Carl.Bubw.Bahn gar. bo. bo. gar. III. Em. bo. bo. gar. IV. Em.	5 86,50 h128	-		
Carl Bubm. Bahn gar.	5 91,2061 6			
bo. bo. gar. 11. Em.	5 86,50 h18 5 91,2061 6 5 89,49 6 5 88,70 h1			
00. do. gar. III. Em.	5 88,70 53	Leipziger Bi	orse von	1 3. Jun
bo. bo. gar. IV. Em.	5 88,506 5 76,2063 9	1		
nicau. Oberberg gar tonpring Rudolf. B. gar. bo. 1872er gar.	5 82,00516			
bo. bo. 1872er agr.	5 81,7051	Deutiche Heiche-Unlei	he  3f8.	1
	5 82,00 516 5 81,70 51 5 77,50 516 5 82,60 516	5000-2000	M   4	100,203
mberg. Czernowik gar	5 82,60 516	ha 1000 M	4	100,203 100,203 100,203
bo bo III 66m			4	100,20\$
beiterr. Gr. Gteb., alte gar.	3 378,75616	Ronigl, Sachf. Renten	M 8	77,30\$
bo. bo. neue II. Gm.	5 104,00516	Ronigl. Sach. Renten 5000-3000 Ronigl. Sach. Renten	Mai.	
Defterr. Rordweftbabn gar.	5 87,00 bis		3	77,3081 77,6081 77,408
efterr. Rordweftbalin gar. bo. Lit. B. Elbihal . eich. Barb. (Cab. R. Berb.)	5 84,6051 6	bo. 500 M	3	77,60h
eid. Barb. (Cab. R. Berb.)	5 82,00 616			77,406
ubott. Babn Jomb.) gar.	3 272,9061	bo. Staats. anl. b.	1830	
bo. bo. n e gar bo. bo. Cbi gar	3 272.7051	be. b. 1830 200-	95 T 8	98,006
	5 272.7051 5 92.80 516 5 72.60 516 5 72.0051 6 5 86.7051 6 5 101.006 5 95.00 8		00 T. 3	98,006 98,006 87,80%
be. Onbahu gar	5 72,60 bis	bo. bo. b. 1847 5	60 T. 4	100,50%
be. bo. II. G Reid. Bard. Gold. Brier	5 86,7051 G	Do. bo. 1852-681	500T. 4	100,40 6
	5 101,006	bo. bo. b. 1869 5	00 T. 4	100,406
gartow Miow. gar	5 95,00 B 5 88,8051B	be. be. 1852-68	1001. 4	100,556
hart . Prementidus		bo. bo. b. 1869 1 bo. bo. bo. 50 u.	95 T	101 00
bo. in St. &20,40 M. gar. barfo. Rrementidug gar. be. bo. in Sterl. St.	5 94,00 bi 5 88,00 bi 5 95,00 bis		25 T. 4	100,50% 100,40% 100,40% 100,55% 100,55% 101,00%
eleg-Orel gar	5 95,00 518	be. be. b. 1867 ab	g. 50 0	
eleg. Boroneich gar	5	5	00 T. 4	100,406
de. do. in Sterl. St. Jelez-Orel gar. Jelez-Boreneich gar. Roslow-Wereneich gar. Rurel-Charlow gar. Rurel-Riew gar. Mosto-Nihian gar.	5 97,75 8	be. be. be. 1 bo. 256. Sitt. L. A.	00 T. 4	190,55 6
turet. Chartom gar	5 95,008 5 99,90 etm ba 6		00 T. 319	100,406 100,556 92,500 99,506
Rasta, Milian aar	5 99,90 etw ba 6	80. be. Lit. B.	25 T. 4	39,506
Rosta Smalenaf cor	5 96,3051	100 100 100 100		
	5 96,30 by 5 102,00 8	THE RESERVE AND THE	1	1
bo. II. Em				
bo. II. &m	5 80,00 018	Auto Walley	1979 1-	
Barichau Bien. 11. Em Barichau Berevol gar. Barichau Bien. 11. Em bo. 111. Em.	5 80,60 518 5 94,90 51 5 98,10 6 5 103,00 6 5 102,0051	Auffig.Tepliger bon	1874	102,600 102,600 79,75 bi
Baridan Derespol gar	. 5 98,10 6	Rabmiiche Marbhann	1871 . 15	79.75 5
bo. 111 6.	103,006	Enideiehraber, alte	5	82,90h
111. WM	9 102,0001	Bujdetehrader, alte do. von 18 bo. von 18	71   5	81,25 6
	1	bo. pon 18	72 . 5	82,9063 81,25 6 80,75 \$ 74,006 85,206
2Bedifelc	ours.		872 5	85 200
		R. Fr. Jojephbahn be	n 1873 5	100.000
	H   8 %   100 954.	Souldid. Manef. Gen	nautide Little	1109 05
Amfterdam 100 ?	H. 8 1. 169,2561 6. 8 1. 20,45551	bo	bo. 5	100,000 103,259 102,000

Auffig-Tedlitet von 1872 bo. Sahmiige Rerbahu 1871 Bajdickpradet, alfe	
2009-3000 M.   2   2008-300 M.   3   2008-300 M.   3   3   3   3   3   3   3   3   3	100,203
Do. 1000 M. 3 b. 300 M. 3 b. 5100 M. 5150 b. 5100 M. 500 T. 5 b. 5100 M. 500 T. 5 b. 1510 M. 500 T. 3 b. 510 M. 500 T. 3 b. 510 M. 500 T. 3 b. 510 M. 500 T. 4 b. 510 M. 5	77,30\$
1000 u. 360 T. 2 be 1, 1000 u. 360 T. 3 be 1, 1000 u. 360 T. 4 be 1, 1000 u. 360 T. 4 be 1, 1000 u. 10	77,3081 77,6041 77,406
Da. be. 1852-085100T. 4 b. be. 1850 300 T. 4 b. be. b. 1850 300 T. 4 be. be. b. 1850 300 T. 4 be. be. b. 1850 100 T. 4 be. be. be. 1850 100 T. 4 be. be. 1870 1001.00T. 4 be. be. 1870 1001.00T. 4 be. be. 1870 1001.00T. 4 be. be. 1801 25 T. 4  Mulfigar Xaplifut bun 1872 1 be. 285. Sith LA 100 T. 3 be. 285. Sith LA 100 T. 3 be. 285. Sith LA 100 T. 3 be. 285. Sith Side 1871 2 Schmidfer Extra 1872 1 be. 285 285 285 285 285 285 285 285 285 285	98,00 % 98,00 % 87,80 % 100,50 %
be. be. 50 u. 25 T. 4 be. be. 75 10 u. 25 T. 4 be. be. 75 167 abg. 500 be. be. 71867 abg. 500 be. be. 500 be. 500 be. 500 be. List. B. 25 T. 4 be. 25 T. 4 be. 100 de. 157 de.	100,40 6 100,40 6 100,55 6
50 F. 4 be. be. 50. 100 T. 4 be. 205. Sitt L. A.100 T. 3 be. be. Lik. B. 25 T. 4  Anistration of the control of	101,00\$
Auffig. Tepliger bon 1872 . bo. bon 1874 . bo. bon 1874 . bo. bon 1871 . Buchgetebrader, alte bo. von 1871 .	19 92,500
Graj. Röflacher bon 1872 R. fr. Jofenhau bon 1873 Brag. Luraner bon 1874 . Schuldich. Mausf. Gewerfich. 400. bo. Em. 1875	5 102,00 5 102,00 5 5 79,75 5,12 5 82,90 5,6 5 80,73 \$5 5 74,00 \$5 100,00 6 41,21 004,50 6 41,21 04,50 6

Leipziger Börse vom 3. Juni.

Der am 31. December 1832 zu Die 8'au bei Palle a/S. geborene und bort wohnhafte hanbeismam Ariedrich Gottlod Ludwig Grube ist angeblich im Jahre 1866 ber preußischen Armee in bem Felezug gegen Destreted als Marketenber gesehn worben.
Seit jener Zeit jessen alle Rachrichen über ben hen Kelezug gegen Desterveich als Marketenber gesehn worben.
Seit jener Zeit jessen alle Rachrichen über ben hende. Auf Antrag ber Ehefran bes p. Grube, Anguste geb. Handl zu werden hierburch ber Danbelsmann Friedrich Gottlos Ludwig Grube und bessen ben S. Märt 1881 Bormittags II ihr an hiessger Gerichtsstelle Zimmer dr. 31 anberaumten Termine zu melben, wöhrigenfalls ber p. Grube für tobt erstäxt werden wird.
Dalle a/S., von 30. April 1880.

Salle a/S., ben 30. April 1880. Rönigliches Amtsgericht, Abtheilung VII

Freiwillige Subhaftation.

Freiwilige Subhaftation.

Im Wege ber freiwiligen Subbaftation follen folgende, theils den Erden bes verstorkenen Midlendestigers Franz Herold, theils der Wiltiden Kerlolle, Christians geborenen Mueller aufder Virnbamm-Widde bei Eraefenhainden gebörige Grundflüde:

I. verzeichnei merundbuck der Wilden von Graefenhainden Unab I. Vlatt 2:

Virnbammühle mit 25 a 80 m:

a. Wohnhaus mit 35 K. Nugungswerth, Mahlmihle, sowie 6 a Hofraum und 10 a Hausgarten,

b. Schneibemüße rechts von a mit 22 K. Nugungswerth,

c. Scheune, steuerfrei,

d. Vielfung in eben der Scheune, steuerfrei,

e. steines Bohnhaus, a gegenüber mit 6 K. Nugungswerth,

f. Vertterschuppen mit 4 K. Nugungswerth,

f. Vertterschuppen mit 4 K. Nugungswerth,

som 8 a 70 m mit 0,61 K. Keinertrag,

1 Harzelle 670 bei der Virnbammmühle Alder

von 3 a 80 m mit 0,27 K. Keinertrag,

1 Parzelle 671 bei der Virnbammmühle Wiede

von 37 a 30 m mit 2,92 K. Reinertrag,

1 Nugung 67 23 in Virnbammmühle Eistele

von 37 a 30 m mit 2,92 K. Reinertrag,

1 Nugung 67 23 in Virnbammmühle Eistele

von 67 a 30 m mit 2,92 K. Reinertrag,

1 Barzelle 671 bei ber Virnbaummühle Wiese von 37 a 30 m mit 2.92 A Keinertrag.
1 Parzelle 673 bie Virnbaummühle, Hoftsam von 25 a 80 m mit — A Keinertrag.
1 Parzelle 674 bei der Virnbaummühle, Wiese von 69 a 40 m mit 5.44 A Keinertrag.
1 Barzelle 675 bei ber Virnbaummühle, Wiese von 8 a 70 m mit 0.61 A Keinertrag.
1 Varzelle 70a b Teingrubenmarf Vr. 46. Wiese von 69 a 50 m mit 3.58 A Keinertrag.
11. berzeichnet im Grundbuche der Städter-Marf
And I Platt 35:
Sin in Städtermarf, össlicher Theil, Vir. 101 belegener Aderplan (Städtermarf hösslich Vr. 75) von 4 ha, 75 a 90 m Größe und 27.16 A Keinertrag.

rtenhlatt 1 Mlächenabichnitt 83ab.

Rartenblatt 1 Hächenabignitt 83a b.

III. verzeichnet im Grundbuche über die Flur Rädis
Band II Artifel 50:

1. Gradig Kartenblatt 1 Parzelle 73 und 74 Plan Kr. 26 Holzung von 5 ha
26 a 30 m mit 4,80 % Reinertrag,
2. Graesenhainchen Kartenblatt 1 Parzelle 364 3n den Mühlgärten, Wiese

von — ha 13 a — m mit 1,02 A. Reinertrag.

3. **Weiheide** Kartenblatt 1 Barzelle 70 Blan Nr. 41, Ader von — ha 67 a 90 m mit 4,19 A. Reinertrag

in bem auf
ben 23. Juni 1880 Bormittags 10 Uhr
an Gerichtsstelle bierselbst amberaumten Termine versteigert werten.
Beglandigte Abschrift bes Grundbuchblattes, die Auszüge aus der Gebande und Grundburgen-Onterrolle, sowie de Kaussedigungen können auf hiefiger Gerichtsschriebere innzelenn werben.
Graefenhaiuchen, den 23. Mai 1880.
Königlitiges Austsgericht.
Standan.

Stephan.

Stahlbad Lauchstädt, Bahuftation Salle a/S. oder Merfeburg.

anerfannt wirffam bei Blutarmuth, Bleich-jucht und anderen Frauentrantheiten, Rer-venschwäche, Lähmungen, Rhenmatismus u. f. w., eröffnet die Saijon den 12. Mai er. Die Konigliche Badedirection.

Soolbad Sulza

(Stat. der Thür. Bahn.)

ist eröffnet von Anfang Mai Austunft über die Mineraiqueuen, seilen tungen, Bohnungsverhaltniffe ertheilen Babearzte: Dr. Sänger und Dr. Schenk.
Die Badedirektion.



für Haushaltungen und Restaurationen nach bester und bewährter Construction halten auf Lager un

Vaass & Littmann.

Cis! Ris! His.

ms reinem Baffer empfehlen zu jeder Tageszeit,

Seiterwasser!

Syphon und grünen Flaschen ist zu haben bei herrn C. Vaa. Riansstrafge Rr. 1 — und in unserer Fabrik, Desjanerstraße 5.

## Vaass & Littmann.



am See im Gajthof zum Salzjee zum Berfauf.

Berfauf

von Dieh- und Wirthschafts-Inventar.

Das gesammte lebende und tobte Inventar auf den mir gehörigen Rittergattern Boserna, Kreissan und Bobles soll unter den vor dem Termine bekannt zu machenden Webingungen am Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Juni dieses Jahres

verfauft werben. Am 22. fommt das sebende und am 23, das todet Ansarten zum Berfauft und beginnt berselbe früh 9 Uhr auf dem Rittergute Boserna. Die Güter liegen 1½, Stunden von Weißensels, Station der Thä-ringer Eisendahn, entsemt und stehen baselhs Wagen zur Weitersafrt auf verberige Anmelbung bei Herrn Oberinspector Garcke in Voserna bei Weißensels bereit.

seißensels bereit.
Es kommen zum Berkauf:

1) etwa 26 Stüd schwere und leichtere Arbeitspferbe, darunter 2 tragende englische Mutterstuten, serner 2 halbenglische 1½ jährige und 2 Stüd ½ jährige Kobsen,

2) ca. 100 Stüd Hollander Kühe und Jungvieh, theils neumelkend, kochtrozopus und könische entstelle bechtrozopus und könische etwarten.

7/19tinge Voleria.

7/19tinge Voleria.

7/20tinger Voleria.

10 Stid Hollander Kühe und Jungvieh, thei hochtragend und theils fett.

8 Stid flarte, fette Ohfen,

10 Stid Jungodjen,

3 Stüd importirte Hollander Bullen,

10 Stid dimportirte Orforde und 9 Hounterschaft,

25 Stüd importirte Orforde und 9 Hounterschaft,

10 englisch Watterschweine,

10 be. Eder,

10 be. Eder,

10 Stiffschaftswagen,

10 beitrischweine Inventar:

25 Stüd

4 halbverteckte und offene Kutschwagen,

10 perspännige Phäge,

21 perspännige Phäge,

22 eiterne und bölgerne Eggen,

8rümmer, Häuschsflüge, Jgel,

Krümmer, Höngelwalzen,
4 Stück Ringelwalzen,
4 eijerne Schlepharten,
1 Dibbel unb
3 Drillmasschinen

Mahmafdinen, Betreibereinigungsmafdinen,

2 Trienre,
Hands, Mollerei- und Birthschafts-Geräthschaften ic., endlich die Brennerei-Utenstiten, sowie eine Dampforeschmaschine nebst Locomobile.

Dalle a/E., ben 1. Juni 1880.

Riebeck. Commerzienrath A. Riebeck

Fr. David Söhne

empfehlen jur Reisesaison nur eigne Hable a.S.
empfehlen jur Reisesaison nur eigne Habritate, daher stets frisch, mohlschend und billiger wie answärtige Anbritate: A.Dessertund Tafelechecoladen, Cacao und entältes Cacaopulver, ffine Fondants und Chocoladenbonbons, eingemachte Früchte, Himbeer, Erdbeer, Apfelsinen- und Citronenlimonade-Essenz.

Apotheken Bernetten

nenlimonade-Essenz.

Apotheker Benemanns Diamantkitt fittet bauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à §1. 50 % bei Albin Hentze, ©chmeerstraße 39.

Aum 1. Juli er, sude ich einen 2ten Anticher. Derselbe muß schon längere Zeit bei Pferben gewelen sein, sicher und gut sahren und über seine Dientzeit in jeber Weise gute Zeugnisse ausweisen können.
Rittergut Dies lau bei Halle a./S.
bon Billow.

1 in ff. Ruche jelbft., auch in Mildwirthich. erf. Mamfell, jowie einige jüngere jud. Stellen. 1 jung. Madch. aus fehr guter Familie, bie in allen weibl, Arb. fow. ff. Rüche tüchtig, mit besten Empf., sucht 3. Stüge ob. 3. einer einz. Dame Stellung, Familien-aufnahme erwünscht. Näh. im Comt. v.

Emma Lerche, gr. Schlamm 9.

Hotel-Verkauf.

Mein in einer freumblichen, lebhaften Proviniziale umb Garutsfunkat belegenes Hotel I. Kanages, mit slottem Fremen-Bertehr, bin ich Willens zu verkaufen. Preis 28,000 Thr. bei 8—10,000 Thr. ungahung. Alberes burch C. Holbe, yr. Windmühlenstr. 25, Leipzig.

Bei Jena ift eine flotte Baderei billigft zu vertaufen ober zu verpachten. Richard Eidam, Agent, Jena.

Gin in Settftadt am Martte belegenes zweiftödiges Wohnhaus, worin langer als 20 Jahre Materialhandel glangend betrieben ift, fteht preiswerth unter gunftigen Bebingungen gu ver-

fausen durch

C. Kramer,

Gerichtsbote a. D. in Hettstädt.

1000 G gute Speife: Rartoffeln werben gu taufen gefucht. Richter, Giebichenstein, Brunnenstraße 15.

100,000 Dadziegel verlauft bie Amtsziegelei Brachwitz b. Salz-Gine neumelfende Ruh mit Ralb verfauft Schotteren Rr. 14. F. Gotzes, Hamburg, Kielerstr. 43, versendet stets frisch :

Geräucherte Aale. pr. 8 .# 1.80
Frijche do. "" 120
Geräucherte Flunder " 220
Grafie Grannen (Granateu) — 80 

F. Gotzes, Hamburg, Kielerstrasse 43.

1 Hotelwagen, 1 Omnibus, 1. u. pannig, billig zu verfaufen.
F. Klennen in Leipzig, gehmann's Garten.

Mottenpulver

von bisber unüberroffener Onalität, in Schachteln a 50 & u. 1. M. bat fich feit Jahren ftets vorzüglich bewährt. Allein zu haben bei

. Waltsgott,

gr. Ulrichsitraße 38. Ein noch brauchbarer Rahn, Trag-aft 2½—3 Ruthen Sand, ist preisfraft 21/2—3 Ruthen Sand, ift pre werth zu verlaufen. 2Beigenfels, Klingenstraße 586.

Zug-Jalousien, obne Gurten (Reichspatent), Roll-Läden. ohne Leinewand,

offerirt mit 10jähriger Garantie Rudolf Weise, gr. Ulrichsstraße 37.

Pelzsachen Chr. Voigt.

Verkauf.

Das dem Spediteur A. Steinhäus-fer gehörige Grundbestigthum in G era, bicht am Bahnbof gelegen, mit cirea 8000 (Stein Kiadengehalt nehft Stal-tung, großen Güterschuppen u. Wohn gebäuben, Femut Freitage, 1.1. Juni Bormittags 10 Uhr jum gerichtlichen

Schi

nabe

3. & Schi baß i wefer bie L

wie Gebi Engl lien Ben

erfpa

Deut merkf ber & tert n

Raffe puntt über !

wefen Befar

schon Es ifi der K Spar Diese

frühze fpäter einem

bezähr feiner zogene mehr

einige

geeign erfahr Geiz 1 ber U

Abbru auftau lieft, ift, b

lichen

beträg geschri Seite Schul

fraglic

furzen erziehl

Einrid

anbein

oin ber

flungen daß es Hauptsi ich zusä derselbe geld vor heit für

artiges ten Jer

Server

fünfhun eine in Theil d

poppelt

feinften

eben nu ermöglicheit nach

fonbern

tung de lefenste belgische

hein, gar durchgre D

das Liet Brüffele

Renner lich anh gelaben stabsfar

mare in ter Frei

Racen jie

Bormittags 10 Uhr zum gerichtlichen Berlauf.

Tom Morg, besten Anderrsten - umd Gerstenboen, nahe an Stadt umd Zuderfabrit, soll mit vollem Inventar sir 197.500 Me (pr. Morg, 130 A), bei 30,000 Me (pr. Morg, 130 A), bei 30,000 Me Angabl, vert. werben.

Techiler im Holle a.C.

Bieh= und Jubentar= Huction
in Saubach bei Bibra.

Wittwood ben 9. Juni or. Bormitag 8 Uhr sollen auf bem bormals Lippold ichen Gute zu Saubach togen Aufgabe ber Wittschaft solgen Bagen Aufgabe ber Wittschaft solgen baare Zahlung verlauft werben, als:

6 iunge sowargs Pferbe,
12 Stid King. tybelis frischmischen, theils mit Kalber.
8 Stid Jungbieh,
160 Stid Zungbieh,
160 Stid Zungbieh,
26 Aufgerichweine,

100 Enta Judythaje und Hammel, 50 Lämmer, 6 Länjerichweine, bitterfe Hühner, Enten u. Gänfe, 1 Hamberschmaschine, 1 Heinigungsmaschine, Pflüge u. Eagen, Ringel u. Glattwaßen,

1 Rutfcmagen.

Breichwagen, Chaife, Arbeitswagen,

sowie fammtliche zur Landwirthschaft gehörende Utenfilien. Kauflustige werden hiermit höflichst

Pension in Halle. Schüler find, in ein, gebith, Beamt. Fam. freundt, Aufnahme. Ueberwachung d. Schulterdt, Benut, b. Inftruments. Räbere Auset. erth. Böhme im Halle, Blücherftr. 10.

Damol höh, Stänbe find. diser. Rath Damol u. Hife b. e. pratt Frau. Abr. unt. "Bru" "lavalidendani", Lelgig fr. nnoncen aller Art werden prompt und zu Driginal Preifen an alle field zu Driginal Preifen an alle

hiefigen und auswärtigen Zeitungen befördert durch J. Barck & Co., gr. Ulrichsstrasse 47.

Visiten-Karten in eleganter Schrift, bas Hunbert von 1 M 25 & an bei

Albin Hentze, Schmeerftr. 39.

Bad Köstritz.

Eröffnung ber nen erbanten An-

"warme Sandbäder" bie sich hier seit 1865 gegen Kheuma-tismus, Gicht, Neuralgien u. s. w. ausgezeichnet bewährt haben, am 1. Mai. Außerteen Sool-, Fichteu-ukdels und andere 93%.

nadel= und andere Bader.

Alexandersdad Bafferheifanftattu. Aus-Alexandersdad ort für Nervenfranke im Athtelgebirge bei Sof und Eger-Fran-zen 6 dad. Bahnftat. Rumffend. Caijon bis October. Hofrath Dr. Cordes.



Connabend Abends 8 Sitzung im ... Kühlen Brunnen". Seebad Wanzleben.

Seedad Wanzieden.
Sonntag den 6. Juni 2 große
Extra-Concerte, verbunden mit
tomischen Geiungs-Borträgen unter Mitwirtung des Geiangstomiters G.
Treumer. Infang 3½ und 7½ uhr.
Dierzu ladet erzebenft ein
Liebold, Gostwirth.

Bertauicht wurde am 31. ein grauer Sommerüberzieher. In dem Hentel des mir zu-rüdgelaffenen steht Epstein Carlsbad.

H. Handt. Farnstedt bei Quarf

Erfte B



Cameriatelide Budbruderei in Salle.

## Erste Beilage zu A. 129 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Salle, Sonnabend ben 5. Juni 1880.

finan=

cires Stal

Juni

r=

chenb,

nfe.

bichaft

flichft

eamt.erwainstruöhme

. Rath

rompt n alle ungen

39. 4.

r" j. w. am 1.

en.

n. große unter ers **6**. rth.

nuer

Kreisen aufs eifrigfte bemüht ift, ben nieberen Schichten ber Be-völferung bie Mittel an die Hand ju geben, ihre Lage zu ver-bessern, oder venigftens durch eine bezatig immer weiter ausge-behnte Praventivhulfe nachbrücklichst und erfolgreich gegen Noth und Glent angutampfen.

regnie Praventionique nacheruticht und erfolgreich gegen Roth und Ceino angakämpfen.

\*\*Telegraphische Depesche.\*\*
Bien, 3. 3mi. Der "Volit. Korresp." zusolge ergab in den ersten vösen wie beises Jahres der Jahres an die neutren des einem Weitersche Se euern 29 163 000 Kl., mithin 262 000 Kl. mehr als in dem gleichen Zeiteunt des bergangenen Jahres. Dagegen weist die Einnahme an diretten Abgaden in den ersten die Wonaten diese Jahres die innem Keinerträgnis von 53 242 000 Kl. odheren diese Jahres die einem Reinerträgnis von 53 242 000 Kl. odheren Bruttoeinnahme einen Mindertrag von 1 417 000 Kl. gegen die gleiche Zeit des der vorgangenen Jahres auf. Ghnitige Ergebnisse liefenten der Eabat und die Behöhren aus den Rechtsgeschäten. Eine Steigerung der Einnahmen zeigt die Weinsteuer, die Kleiche gehöhren der Vollechten eine Middang derscheiften die Danantweinsteuer in Folge der vorsährigen unglünftigen Kartossellen der der Vollechten der der Vollechten find um 2 400 000 Kl. gestiegen, weil die erziedige vorsährige Tadatskeiter, wogu die Tadatskeige verpsichet ein Kong in fahre führer Tadatskeiter, wogu die Tadatskeige verpsichtet einen größeren Began infahrischer Tadatskeiter, wogu die Tadatskeigen verpsichtet ist, bedingte. Am Höllen gingen an der disterteichsichen Grenze die Kince Uprit diese Indipen an der die Verzehrungskeuer um die Resitutionen nur einen Mehranivaan den Gra 150 Kl. ergaden.

\*\*Deutsches Vereich.\*\*

meir als in der gleichen Periode ess Borjahres ein; wahrend de Bergehrungsfteuer und die Restitutionen nur einen Mehranipvand von 673 150 K. ergaben.

Berlin, den 3. Juni.

— Uleber die Überlie des Kailers nach Eins ist noch gar feine Bestimmung getrossen. Es ist richtig, daß die fronfringlischen Persischen das fein Seinimung getrossen. Es ist richtig, daß die fronfringlischen Persischen das fein Seinimung getrossen. Dagegen ist sin Ende September oder Ansang October ein Ausselmaßen des kondernen Verläuflichen Verläuflichen Persischen Es zilt zehen das dieser Verläummungen vordehalten. Es gilt zehensalts dieser Plan der Begrüßung des zu zemer Zeit von seiner zweisibrigen Kelse um die West zurückseren Prinzen Deinrich. Dem Kaiser ist übergens, wie man anlässich der könstlichen Kelse um der Verläufer von seiner Verläusen Aufenthalt in seinem Liebtingsschoffe ärzlicherseits nicht mehr gestaute, namenlich sollt er die Nach incht mehr in einem Albeit der Konstlichen Staten der Aufenthalt in seinem Lebeingsschoffe ärzlicherseits nicht mehr gestauten ans Wänichen zuschlabe er des Abends sters den des Abends sters den der Anschaft der Verläuser der Verlä

Parlamentarisches.

Das herrenhaus wird am Freitag, den 11. d. M., pur Berathung über die Berwaltungsorganisationsgesche gusammenteten. Zumussichen die Kommission des Haufes den Künter der Vergreichten der Vergreichte der Verweichte der Vergreichte der Ve

Sokales.
Solle, ben 4. Juni.
Bon Herrn Kang Littmann, in Firma Baas u. Littmann ift ein Batent nachgefucht auf einen Eisbildner zur Erzeugung von Klar-Eis um für chemiche gwecke zur Wuscheichung verschiebener nicht frierbarer Stoffe aus Klüffigkeiten und von Jerrn L. Kleis ich hauer ein solches auf Jeduralten für Wolferrachen, welche nicht an ben Jähnen bejeftigt werven, sondern burch einen Klufale von weichem Kautschult in der Höhlung seftemmt werben.

burch einen Ansat von weichem Kautschut in ver Jogung jegeflemmt werben.

— Das erfte ber im "Rheinischen Sofe" während ber Sommersaison statischemen Concerte wurde vorzestern, von zuten Wetter begünstigt, abzehalten. Das Concert war zut bestacht, die Leistungen der unter Oprection des Herrn Kahle stehenen Kapelle sind lobenswerth und batte Herr Riedel sie eine gewählte Beseichen, sowie vorzigliche Biere, besonders ein Glas echt Bahrisch Wartenster Erport, bestens geforgt. Wir wollen nicht unterlassen, den Belied biefer regelmäßig Wittwocks und Sommendend fatsführenken Concerte zu empfehlen.

\*) Mus ben Tagen ber Wiener Sanger Gulbigungsfahrt nach Bruffel im Mal lagt fich die "D. 3." obige Erlebniffe ihres Berichterflatters mitthellen.

dann die vlämische deren Bertreteinnen wir aus seber größeru Biber Tabals vom Fadritanten an den Konsumenten wird durch ben die vollen Gestalten mit dem spiegen blothen Daar, den lenchtenden der der vollen Gestalten mit dem spiegen blothen Daar, den lenchtenden dramen mit dem spiegen vollen Gestalten mit dem spiegen blothen Daar, den lenchtenden dramen Magen und einem Inacrnat den vosssstätelt hatte die Engen, slachsschulerigen Taislen befungen, die von der eleganten Beste zeitagen verden und den Biguren eine seitsten behandelt, hätte die langen, slachsschulerigen Taislen befungen, die von der eleganten Welt getragen werden und den Biguren eine seitsamerweise nicht übet wirfende altunedisse Erisseit verleisen. Den went war ich in meinen Berachtungen über de Ammigisteit eines Trintzelbes gesommen, als mit Jenand auf die Schulter tupste. Ich wonder mit much sam mic einem alten Herrin gegenüber, kessen wirder mit den Meter die Gestulter unspie. Ich wonder mit dem Meter die Gentleten an, der im Begriff seht, einen Act seinster Geutrolife au begeben, osserter ein einem Deutschule, dass in jedem Worten auch der Grammalt schrie, einen Deutschule, dass in jedem Worten auch der Gentleman, der im Begriff seht, einen Act seinster Geutrolife au berochtigt erachte, gerade die Stervenschulen genem für durch aus berechtigt erachte, gerade die Sterveichssichen Frenden sir Vente won bertibenber Unschellenseht und Scholen Frenden sir Vente won bertibenber Unschellenseht und Scholensen und besteht der und barch einige weitere Insectionen geabeit hatte, machte er eine Banfe und beschaftete mit solzen Zuserssch hatte, machte er ein Banfe und beschaftete mit solzen Zuserssch hatte, unsche er ein der und beschaftete mit solzen Zuserssch hatte, unsche er ein der und beschaftete mit solzen Zuserssch hatte, unsche er ein der und beschaftete mit solzen Zuserssch hatte, unsche er ein der und beite weiten der ein der unsche der sichten der sich der sichten Scholen sieden der sichten der sichten Scholen sieden der sichten der sichten Schole

beruhigente, im Kidstertone gehaltene Berscherung: "Es kostet nichtst!"
Die dunfelrothe Bortière, welche den kleinen, nobel adjustirten Borraum von dem Innern des Danses abschlöß, schoß sich auseimander, um eine junge, schwarzsekleidete Dame durchgukaffen, die sich, mögrend ivre Augen meine Jahlungsfähigkeit schwardsvoll tazirten, um meine Bünsche erholdigen. "Ah, Sie wollen den Schleier der Pringssin schwardsvoll tazirten, um meine Bünsche der Verlingssin sich der Verlingssich aus der in allem Sitzunen nichts von seinem Verlindssich in der in allem Sitzunen nichts von seinem Verlindssich in der Verlingssich verlingssich von der Verlingssich von der Verlingssich von der Verlingssich von der Verlingssich der Verlingssich von der Verlingssicht vo

(Schluß folgt in ber zweiten Beilage.)

und endlich ein filbernes Gelbftück mit dem deutschen Weler und der Jahreszahl 1669 auf der einen und mit einem Bikdniß, so wie mit dem Namen "Leopole" auf der angehellten sorzsättigken Ernittelungen: ob wirklich eine erhöbliche Gelbjumme an iener Etelle vorzeinnden worden, haben dis jetzt zu keinem Retaltate gesählet. — In Taube des Monats Mais, eine das Aufrechte Verleiche Gelebjumme an iener Etelle vorzeinnden worden, haben dis jetzt zu keinem Rechtlate gesählet. — In Taube des Monats Mais, eine das Aufrecht werderich worden und zu AB under nittelle Keiseine Warten veradreich worden und zu Zek Wacken zu Menchelfen a 15 ch. 43 - 43 . 45 ch. 189 Marten zu Arachtquartier a 10 ch. 18 . 490 ch. 5 Marten zu Krüfftück a 10 ch. 50 ch. 30 Marten zu Krüfftück a 10 ch. 50 ch. 30 Marten zu Krüfftück a 10 ch. 50 ch. 30 Marten zu Krüfftück a 10 ch. 50 ch. 30 Marten zu Krüfftück a 10 ch. 50 ch. 30 Marten zu Krüfftück an 10 ch. 50 ch. 30 Marten zu Krüfftück an 18 ch. 50 ch. 30 ch.

der fennde Bettler belästigt wird, sindet die segenseriche Wirfamteit diese höcht wohlthätigen Bereins immer mehr um mehr Amertemung um es hat sich anch in Folge bessen die Witglieberzahl besieben vermehrt.

— Renh alb en sich eb en. Der Plan zu einem neuen, der Bedeutung unserer Stadt mehr entsprechenden Wahnhofsgedaude war sich einge gestägt im brurbe im vorigen Jahre mit Energie in Angriss genommen; jett ist man damit is weit gedehen, dah das neue in zwei Stocken ausgeschieter Gebände in strugter Frist dem Wertehr überzehen werten alann. Man tann demleiben nach Maßgade der hiesigen Berhältnisse eine gewisse Stadtlichseit nicht absprechen; möge nun der Berker beshi gedetin, wie in dem früheren Gebände.

— Allen a. d. S., 3. duni. Die Perren Gebrüder Koch sier haben zu guter Stunde die glückliche und erheren die siehen, wie in dem früheren Gebäude.

— Allen a. d. S., 3. duni. Die Perren Gebrüder Koch sier haben zu guter Stunde die glückliche und ersprechte Soch sier haben zu guter Stunde die glückliche und ersprechte Soch sier von Magedeurg zu verschreichense großes Alledamsschlift, das sich neuer Abraham der Verleichen der werden wird, werden der vor einer Abraham der Angebeurg zu verschreichense großes Alledamsschlift, das sich zu Wahrschunger Festlichseit zur Verstäung zu stellen. Das Schist zur Wahrschunger Festlichseit zur Verstäung zu stellen. Das Schist zur Wahrschunger Festlichseit zur Verstäung zu stellen. Das Schist zur Wahrschunger Festlichseit zur Verstäung zu stellen, das Zust zur Wahrschunger Festlichseit zur Verstäung zu stellen, das Zust zur Wahrschunger Festlichseit zur Verstäung zu stellen, das Zust zur Wahrschunger werden, das sie zu zur Verstäungen zur verstäusen zur der Angehen zur Wahrschungen sie zur der Verstäuse der Aufriche zur Verstäungen zur Verstäungen auch verschlich zur Zust zur der Verstäuser werden der Verstäuser de

als Preisrichter werben fungiren Director Dr. Bobinus, ber Haushofmeister Sr. tönigl. Hoheit bes Prinzen Karl, und zwei herren aus ber Probinz.

Gebande an ber Stelle geftanben haben, so ist anzunehmen, daß man es mit einem Friedhose aus ber Heidenget zu thun hat.

3.1 dem Eisenbahnungsind bei Blumenberg mid der "B. 3." auter dem 3. d. geschrieben: Das am 1. D. W. det Blumenberg gestilden der Belle der Belle

Bermifchtes.

(Sach fen Colonie.) Das County Benton im westlichen Theile des mittleren Missouri hat Aussicht auf eine Sachsen Colonie. Bor einigen Tagen tamen baselbst zwölf Einwanderer aus Sachsen

an, um fich bort niederzulaffen. Sie gaben an, baß in turzer Zeit noch 600 — 700 Einwanderer aus Sadfen ihnen folgen würden; und venn ihnen das Land und die Gegend gefalle, so würden sie eine große Sachene Solonie dasselbst antegen.

Tele Morg

einer ten Cfolgte Dom. glänz der z tatio seine Huld Borf mali verei städt schaft Gew Bahl

bebl

brie

au 8 Ma

Fra fca wird mini

bie i

versi mit i gege mehr Berc

feri

feine eine

wie beit

per jum an ban ben wal fled in mal

und verm ihnen bas Land und die Gegeno gefaue, jo mitroen je eine große Sochsen-Colonie beslehft anlegen. [Ein Varlament, in dem es an Plat fehlt.] Ans Condon wird geschierleden: "Schlechten Eindruck hat die hötliche Banier gemacht, mit welcher der Premier auf die Anfrage. "ob man benn nicht dafür forgen wolle, daß die Allsverreter auch Plat menn nicht dafür forgen wolle, daß die Allsverreter auch bann siehe gesemsärig. Der Societ der Bereit der Vereiter der Erenderte das in der Geschierlen und dann siehe zu hoffen, daß das Hauf der Allsverreter auch dann siehe zu hoffen, daß das Hauf das Begeleichen einer größeren Angal seiner eigenen Anfanger. Augenblidtig ist der Justian bin literefaus is sichertig micharen. Daß mander Alsgerchnete nit zwei Pitten erscheint, deren einen er ein paar Stunden vor Situngsbeginn auf die Banf siellt, um sich einen Platz zu sichern, mit den undern auf dem Kopfe wachbet er dam in ten heitigen hallen under. Nähme jeder Alsgerchrete einen Bormann auf den Schoof, so wäre den nicht Naum sir alle Bertreter im Saale.

Bachen-Heberficht ber Beichabauf

Berlin, b	31 Mai
Acti	ba. Gegen b. 22. Mai.
1) Metallheftand (ber Beftand a	n coursfähigem deutschen Gelbe u.
an Gold in Barron ober a	usländischen Müngen) bas Pfund
	# 593,161,000 Bun. 9,008,000
fein zu 1392 M berechnet	
2) Beftand an Reichstaffenichein.	45.680,000 Bun, 600,000,
3) bo an Noten and, Banten	20.752.000 Abn. 13,598,000.
4) do, an Wechseln	010 500 000 0 11 100 000
5) do. an Combardforderungen	" 43,176,000 Bun. 4,726,000.
6) do, an Effetten	30,249,000 20hn. 7,000.
7) do. an jonftigen Attiven	. 23.766.000 athn. 54,000.
ob. an jonjugen attroch	
Paff	tva.
8) das Grundfapital	M 120,000,000 unverändert.
9) der Reservefonds	" 15,529,000 unverändert.
10) ber Betrag ber umlauf. Roten	
10) bet Bettag bet unitalij. Stoten	" 110,001,000 Att. 0,200,000.
11) die fonftigen täglich fälligen	
Berbindlichfeiten	206,660,000 Bun, 19,735,000,
10) Ma fauftigan Waffinger	497 000 2000 11 000

Courszettel des Deblborfen-Bereins gu Balle.

		(8	ür	10	10	g.	)				
Beizenmehl 00										M	34,00-35,00.
bo. 0											32,00-33,00.
Roggenmehl 0										"	29,00—30,00.
do. 0/1										11	27,00—28,00. 16,00—17,00.
Futtermehl . Roggenfleie .	10									11	12,50—13,00.
Beigenfleie f.										"	11,00-12,00
Beizenschaalen		n'a				1		1	i	"	10,25-10,75.
Saide-Mehl .										"	33,00-34,00.

Anticentell Section 1. South Space 1. South Space 1. South Section 1. Sout

Beobachtungen ber meteorologifden Station in Salle. Morg. 6 11. Ram. 2 11. 2168. 10 11. Wittel.

Buftbrud Barijer Linien	335,81 757,53	335,76	335,98	335,82 757,56
Dunftbrud Barifer Binien .	3,58	4,19	4,66	4.14
Dunftbrud Millimeter	8,08	9,45	10.52	9.35
Drud ber   Barif. Bin.	332.23	331.57	331.24	331.65
trodenen Buit   Millimeter	749.45	747.97	747.21	748,21
Relative Weuchtigfeit	88.1%	72.5%	94,1%	85,1%
Barme Rogumur	8.0	12.4	10.5	10.3
Barme Celfius	10.00	15,50	13.13	12.88
28inb	NE 1.	NE 1.	NE 1.	_
DimmelBanfict	bebedt 10.	bebedt 10.	bebedt 10.	ibebedt 10.
Boltenform	Cam. Nimb.	Cum. Nimb.	Cum, Nimb.	-
T. 0.			A THE STREET	ALERSON STATE

Der Buftbrud ift auf 0° reducirt, nimum in ber Racht bom 1.-2. Inut: 9.7 R. = 12.13 6.

Bekanntmachungen. Konfursberfahren.

Ueber ben Nachlaß bes am 15. April 1880 zu Halle als, verstorbener Restaurateurs Stro Rieber wird heute am 3. Juni 1880 Vormittags 10 Uhn das Kontursversabren eröffnet. Der Kaufmann Herr Friedrich hermann Keil zu Halle als. wird

gum Konfursverwalter ernannt

Konfursforderungen find bis jum 7. Juli 1880 bei bem Gerichte angu

Kontursperverungen filte ein gam i. Junt 2008 ver bein Vertigte ungerneiten.
Es nirt zur Beschützigfung über die Wahl eines anderen Berwalters, sowie über die Bestellung eines Gländigeransschaftiges und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 23. Juni 1808 Bermittags II Uhr und zur Prüfung der angemeleten Forderungen auf den 17. Juli 1880 Bermittags II Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anderaumt. Allen Personen, welche eine zur Kontursmaße gehörige Sache in Bestellung den der unterzeichneten Gerichte Termin anderaumt. Dien Angeben der zur Kontursmaße eines fehrlichtig find, wird aufgegeden, nichts an den Gemeinschulden zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichung auferlegt, den dem dem Verben dem der Verderungen, sin welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anfpruch nehmen, dem Konturverwalter die zu mu 23. Juni 1880 Angeige zu machen.
Kömintliches Amtekareicht zu Kalle ale. Abthetlung VII.

Ronigliches Amtsgericht zu Salle a/S. Abtheilung VII.

Der hinter ben Kellner bezw. Arbeiter Franz Schreiber aus Diestat unterm 27. Januar b. 3. wegen Diehstahls erlassene Steckvies ist erlebigt. Halte ass., ben 2. Juni 1880.
Der Königliche Erfte Staatsanwalt.
von Moers.

Befanntmachung.

Das der hiesigen Stattgemeinde auf Gumd des Gefetzes vom 26. April 1872 ausschende Recht zur Erhebung von Martsstandsgeld auf den hiesigen Wochen, Kram- umd Viehmärtten nach Wassgade der Wartf-Ordnung vom 25. Mai 1880 (Tagelatut Kr. 121) umd des Ortsstatts vom 1. Nai 1874, soll in Wege des disentitien Ausgedots an den Meisibietenden auf 6 Labre, vom 1. October 1880 die 30. September 1886, in dem auf hiesigem Nathhause am 21. Juni 1880 Borm. II Uhr anderannten Termine verpachtet werben.
Die Pachstedingungen liegen in unsern Stattsecratiate zur Einsicht aus, können auch auf Verlangen vorber zegen Ertegung der Copialien in Abschriftmitgestellt werben.
Patle ass., den 1. Juni 1880.

General = Berjammlung des Gewerbe-Vorschuss-Kassen-Vereins zu Zörbig des beweise-vollschuss-nassen-roteins au doling Eingetragene Genossenschaft Freitag d. 11. Juni c. Abends 8 Uhr in Hennigs Locale. Tagssordnung: 1) Borlegung bes Kassen. Abschusse pro Mai. 2) Mittheilung ber Pilang. 3) Desgl. über Aufnahme neuer Mitglieber. 4) Bericht über ben allgemeinen Bereinstag in Stuttgart. 4) Bericht über ben allgemeinen Bereinstag in Stuttgart.

Sonntag den 6. d. Mts. erhalte wieder einen großen Transport der besten Danischen und Arden-ner Spannpferde.

Eisleben.

Mühlenintereffenten perben auf ben am 11. Juni a. e.

Bormittags 11 Uhr in Erfurt ftattfindenden gerichtlichen Bertauf ber Weidig'ichen fogenannt. Rabenmuhle, Witte ber Stadt gelegen, hierdurch aufmerffam gemach

Gelbgiesser

3um balbigen Eintitt gelücht, welcher Jowohl im Hormen und Wießen als auch im Hertigmachen felbfährbiger Arbeiter fein muß. Auf Armaturen gelbte Ber-Jonlicheiten erhalten ben Borzug. An-gebote unter S. 100 an Eb. Eildrath in der Expeb. b. Zig.

Zeichner

mit technischen Ersahrungen im Arma-tur-Kache auf eine Zeit lang gesucht. Anmelbungen mit Gehaltsansprüchen mit miter X. 500 an Ed. Stüdrath in von der Exped. d. 3tg.

Ein rentables Stadtgut, lauter fleefahiger Boben, in einer Garnisonstadt Sachsens, ift bei 8000 M. Angabl. iosort zu verlausen. Näheres unter J. 100 positiag. Laufigt i/S. Unterhändler verbeten.

Robert Herold.

Tapisserie-Verkäuferin.

Die erfte Stelle bei mir wird frei, ind wollen fich tuchtige junge Damer

dazu melben. **Warie Häßler** in Magbeburg. Tapisserie - u. Bijouterie-Gesch.

Bum 1. Juli d. 3. wird ein Deto-nomie-Lehrling auf Amt Seeburg ge-fucht. Perfönliche Meldung beim Inspektor Reumeyer.

Gine Areisfäge Gestell wird zu taufen gesucht Roediger & Co., Quersurt.

Gebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.

Ririchenverpachtung.

Die biesjährige Kirschnutzung an ber Magbeburger Chausse foll Mitt-woch ben 9. h. Nachmittags 3 Uhr in hiesiger Schenke gegen sofortige Baarjahlung verfauft werben. Splbig, b. 4. Juni 1880

Geschäftsverkauf

in Miesa afcile.

Grbtheil ungshalber beabsichtigen bie Unterzeichneten bas bestens renoumirte, seit 30 Sahren bestehende Colonialmaaren: Anbat:, Cigarren:, Spirituolen: und Deilitatesserichtit von Ernst Käseberg in Niefa, verbunden mit Weinhands iggait von Ernst Kasederg in Niefa, vetumen mit Weinhamd-lung en gros et en detail, mit allen Waarenvorrätjen, wormnete bedeutendes Lager alter reingehaltener Weine ver betten Lagen u. Jadrzäuge, [ammt Pausymmylind an vorziglicher Ge-châtifslage (enth. Wohn., Vertaufsmud Lagerman, Hoff u. Garten), an einen zahlungsfähigen Käufer aburtert. Weinigma sit, da fammtilde Waarenvorrätje gegen Cassa übernommen werden und daß Käufer eine Angahung auf das Hanstundlich leistet. Gef. Offerten werten bis spätefens Ende Juli erbeten. Kähere Ausfunft ertheilen die Kissedoorg'ichen Erher Muskunft ertheilen die Kissedoorg'ichen Erher, Moreife Ernst Känsedorg, Riefa a/Gibe.

Auf bem Rittergute Alper-stedt bei Erfart wird jum

Wirthschaftsmamsell, bie in ber feinen Ruche und Diolferei perfect ift, gefucht. Strauss.

Bweite Beilage.

## Bweite Beilage zu N. 129 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschhe'schen Verlage). Salle, Sonnabend den 5. Juni 1880.

Telegraphifche Depefde ber Sallifden Beitung.

, unb Beren

Mai

tel.

g.

r in

Telegraphische Depesche der Pallischen Zeitung. Magdeburg, 4. Juni. Der Aniser traf heute Worgen um 10 Uhr ein und begab iich bom Bahnhose mit dem Kroupeinzen unter den enthunialtischen Jurusen einer ungeheuren Boltsmenge durch die selltich geschmichten Strathen nach dem Domplatgte. Jun zweiten Wagen volleten Kingken und Beringbriedrich gland. Auf dem Domplatgte fund gundoh eine Marabe funt, welche außerft glänzend berlief. Um 11 Uhr erfolgte die Borstellung der zur Gour besohenen Behörden und Krobingtaldepustationen. Der Knifer iprach hierbeit in bewegten Borten ieinen Dant für die durgebrachten Bederften Worten ieinen Dant für die durgebrachten Bederften Worten ieinen Dant für die durgebrachten Eegenswünsche und buldigungen auß. Dierauf sand dem Domplatge die Borkellung der Trisborstände der Produsigalfriegervereine itatt. Rach 12 Uhr iost die Borkellung der Knittmannschaft, des Keiterbereins und der Schijkenglichen und Gewerfe statistinden. Das Wetter vor bisher günstig. Bahlreiche Fremde sind eingetrossen.

Wien, 3. Juni. Der beutsche Gesanbte von Bes. besten ist and Butanest biere eingetroffen.
Prag. 3. Juni. Der beind bes Kaisers in der heutigen Festvorstellung des deutsche Aciers wurde wegen des Toese ber Kaisern won Ansländ abgesparden, daß der für morgen projektirte Hadelgun mit Seenate unterkleiden möge.
Paris, 3. Juni. Senat. Der Unterrichtsminister Ferry brachte die Borlage wegen Aufhebung der Obedienzbriefe ein. Das Hans vertagt sich darun bis nächten Diens. tag. — Die Kommission und gerichtliche Expfosung des Antrags auf gerichtliche Expfosung des Antrags auf gerichtliche Expfosung des Kahreckte hat sich nung gen 3. Stimmen sien behören gesen Kantrags auf gerichtliche Expfosung des Kahreckte hat sich nung den dappeter Ausstönung seines Wahreckte hat sich nung gerochtliche Expfosung des Antrags ausgesprochen.
Mass, 3. Juni. Deputirten ammer. Bon dem Abg. Mass, 3. Juni. Deputirten ammer. Bon dem Kog. Mass unterpellationen über die griechische fact sich die ferrochen angeschnicht; der Ministerwösstent Cairoli wird die Antrage und über die Bestenkungs bes Antrags an Schweren der die Bestenkungs über des Antrags and sie ein Bestenkungs in der der Verschleit angeschnicht, der Kronbotation vorgelegt. — Bon den Mitgliebern der Budystommissten zu Gunnischen verschete. Bern, 3. Juni. Für das im nächsten Jahre stattsindende eitgenössische Schübensetins als Festent Freiburg gewählt voorden.

Ronstantinapel, 3. Juni. Die Weigerung des Suttans,

Ameigertigen Gegener aus de Heisel gertung bes Sultans, bie ihm notificite Ansprache Mr. Göschen's entgegenzunehmen, ift nach einer Aubieng erfost, welche Wahmus Needim und Osman Vaschage eitstigeith datten. Es wird auf das befinmteste verschert, das Mahmus Needim dem Eintan erflärte, er bürge mit seinem Kopse vasifik, das bie vollfte Bahrung seiner Autorität gegenüber dem englischen Pepcial-Boschofter die Wilkingung von mehr als Einer Großmacht bestige, und das Osman Pascha seiner Broßmacht bestige, und das Osman Pascha seiner Großmacht bestige, und das Siner Großmacht bestige, und das Siner Großmacht bestige, und das Siner Großmacht bestige, und das Schenzung beställich der Hatten der Armee ablehnte, wenn nicht das beuntungigende Gertächt von einer Demittigung des Sultans burch den Abgelanden Englands die raschese Geschauftung erfahre.

andamien bird ver abgefanter eigenes bet eigefte bes gondon, 4. Juni. Anfäßlich bes Ablebens ber Kai-ferin von Anfland ift eine Hoftrauer von 4. bis 28. Juni angertnet worten. Der Perzog von Eindurg begiebt sich beute nach Petersburg, um bort bem Leichenbegängnis ber Kaiseria

— Das Derbaus nahm in zweiter Lefung die Beerbigungsbill mit 126 gegen 101 Stimmen an. — Im Unterbause wurde wurde die Bill betressen die Jaftpsticht ber Arbeitzeber gegen die Arbeiter ohne jede Assistation und men. Im Augie der Verdette war ziesen der Kreiter ohne jede Assistation und die Arbeiter ohne jede Assistation die Erklärung abgegeben worden, doß eine Amendirung des Gesets bei der Sezialvebatte deabsichtigt sei. — Unterhaus. Auf eine Anspage Mac Ivers erklärte Unterstaatssscheftetär Dilte, wegen Erneuerung des Jandels vertrages mit Frankreich ditten nicht sommelserhaltungen, sondern diese Vergenschlungen, sondern diese Vergenstellen der Vergen

1. Armee im Norten Berbindung gewonnen hatte.

\*\*Aus dem Bundestathe.\*\*

Der Bundestath hat auch am Donnerstag wieder eine Plenarfigung adgehalten, in welcher nach Bestietlung der Protofolie der beiben iegene Schungen der Antrag der Auschäftige berriefen die Anderung der 35 als ergelchampsweie So des Beitriedser gelem einte für anderung der 35 als ergelchampsweie So des Beitriedser gelem einte für Auslächer bei Borlage betreffen die Jahlen werden bei Borlage nurgen von den Beitimmungen des Erichtes kauschunfe für gelem und Kaufen der Auslächer Berriedse und Bosligen und der Ausläche Berried der Statischunfe für gelem und Seieutweien, detreffend die Theilung des Ertrages der Kaufflusser wom Spielletzen ihren der Jauf Erlebung gelangten. Der Schulf machte die Borlegung von Eingaben. — Alls Bertichterflater über presigionen Autrag, derreimsbie Einverleibung der Unter elbe, fungiren, wie bei Berathung des Antrages wegen Altona, die

## Brüffeler Spitzen.

Prüsseler Spitzen.

(Schus)

In dem Atelier, einem lickten, nicht zu großen Raume, sacht Krauen eifrüg, ohne utzuchauen, über ihre Arbeit gedeugt. Gie nähren entweder an dem Untergrunde der Spitzen, der in seiner unendlichen Krinkeit weit eher einem Spitzen, der in seinem Ergeungiss menschlicher Antificitätigt alfch, oher arbeiteten an den Mustern, deren zierliche Aradesken auf dem zuren Grunde wie hingehaucht erschienen. Man ersährt, das eine kleisigs Arbeiteten in einem Tage ein Stild Spitze von der Kosselen alf dem zeine Ssterreichsschen Sikerzunden sertig der und den Breispen arbeiten an dem Brautschleiter für der Krusselfig, der die gene die Stilderneichten aben Brautschleiter für der Krusselfig, der die an die fünstige Schwiegerichter bitem wird. Im Veldenzimmer hängt das genau ausgesührte Wodell. Dasselbe zeigt sieben, nach oben sich werden, aus desen die fünstige Schwiegerichter bitem wird. Im Veldenzimmer hängt das genau ausgesührte Wodell. Dasselbe zeigt sieben, nach oben sich werten. Auf dem untern Saume des Schleibe von Duft won dem Krausselber der Stilde der Prüssessin und die in Weltzele der Verläusselber der Stilde der Verläusselber der Stilden und sich in die Bahpen des Reiches und der Prüssessin und der Früsselfin untwallen und sich in die den Flächen der Felber der Unterschauen der Schleiber der Früsselfin untwallen.

"Bas losse sich der gene der Felber die Untriffe des Deppelablers sichter werden.

"Bas losse sich des Kilo von diesem Gewebe?"

Padame lächet gundig. "Der Schleier wird auf 35 000 Fr. zu sehen son der Landselfinker, wahre der Schleibe dem gene der Lagesortung sich sich zu der Verläussel der Lagesortung sich sich zu der Verläussel der Lagesortung sich sich sich sich sich sich den kannten. Weltze den der Lagesortung lehen ben ein Balies Gemein für der und Baden an Kaben und Blume an Bluise wie biefer Schleier, in dem fläden der konten der der Lagesortung lehen der ArgesortEin Dritter sprang daspissen des fleiter und den in der eine Reutsel der der und Kanne der der der

Madame biete fragen von Einem jum Andern. "Das meinen die Horern?"
Ein Dritter sprang bagwischen. "Bir sprechen von einem Brautschleier, ben wir babeim bestigen und ben plumpe hande und gerreisen wollen."
"Bereisen?" Madame's Augen leuchteten und die Flügel ihrer feingeschnittenen Rase gitterten: "D, ich wollte Den sehen,

ber mir meine Arbeit şerreißen wollte!" rief sie ans und babei faste sie kampsesmuthig die Scheree, die an einer vänngegliederten Kette an ihrem Aleibe bing.
"Keine Gorge, Madame, auch wir werben unsern Schleier zu schälten wissen. Das die Weiber Männer sind, ist wenig Geschwordsuchen, daß die Wälnner Weiber werben. Hit weing Geschwordsuchen, daß die Wälnner Weiber werben. Ditten Sie ihren Schleier, Madame, und lassen die so viele Segenswälliche spincinfücken, daß sie sie sie so viele Segenswälliche spincinfücken, daß sie sie sie so viele Segenswälliche Seben aus-reichen."

Schleier, Madame, nub lassen Sie sp viele Schaftsmische hiefen sichen, daß sie für ein geliebes, volles und zilickliches Leben austreichen."

Damit hatte diese stellt geliefame Scene ihren Abschlüße Leben austreichen.

Madame geleitete und durch die übrigen Räume, wies eine Collection schaft gebunder Spien vor, welche Kaiserin Cissach zie eine Gollection schaft der die Angele der Geleich ein schaft geden der die Gollection schaft geden der die Gollection schaft geden der die Gollection schaft geden der Gollect der Go

Cravate und einiger Schleifen geworben fei. Diefe Ueberrafchung foitete etwa 150 France

toitete eines 150 Kranes.

Der Zweite, burch biefen Unfall vorsichtiger gemacht, hielt sich einige Zeit hindurch nicht ohne Erfolg in der Defensive.

Bie werden voch ebenfalls Ihren Damen ein Andensten von Brüssen und geschen Dermischen der Brüssen und d

"Geben Sie fich feine Mube, Mabame, ich bin ganglich unverbeirathet.

"Geben Ge nu tente Bung. Nadame, as in gunging insereitathet."
"Denten Sie nur, welche Freude Sie mit diesen Mansschetten Ihrer Schwester machen würden!"
"3ch bin untrösstich, der älteste von dreizehn Brüdern zu sein, von denen keiner andere Spigen trägt als Eigartenspigen."
"Mer, mein Serr, Sie werden doch ein einziges weibliches Wessen haben, dem diese Jaarmassse präcktig stehen müßter..."
In der Agat fielle sich igte berand, doh gere Bedrängte eine gange Collection solcher weiblicher Wessen des in die stehen der die sich von der Bedräuge in den matern plöglich zum Berschein gesommen. Der Hand lief nicht matern plöglich zum Berschein gesommen. Der Andel lief nicht matern das des der frisher.

Der Dritte war der Jäheste. Er verschmäße es, den Besteiner weiterspreigten weiblichen Bervandbischaft zu lengnen und wehrte alle Angriffe mit der Bemertung ab: seine Damen hielten es für eine nationale Eprensade, ansschließlich Spigen aus dem

Erzgebirge zu verwenden.
"Aber, mein Herr, so nehmen Sie doch nur eine Kleinigfeit! Es ist nur wegen des Princips meines Haufes, daß ich so in Sie

vinge."
"Mein Princip, Madame, macht feinen Unterschied zwischen Großem und Kleinen."
"Antoinette", wendet sich Madame zu der Gehissin mit den beredten Augen, "vielleicht hast du bei dem Hertrn mehr Glid."
Antoinette wirf sich sofert in Jechtersfellung, indem sie eine Cravatte untegt, biefelbe funschol schied, wind wirt: "D, mein herr, wie ist es möglich, daß Ihnen dies allerstebst Arbeit nicht gefalle ..."
Eine Arbeit, die eine wahre Bagatelle sossen, ergangte

Wadame.

Der Dritte stand in diesem Ansturm wie ein Kelsen, er wich und wonstte nicht. Er hatte die Hand wie betheuternd auf das Herz, gelegt, aber ich vermutise start, daß er diese Welsen un zewählt hatte, um seine Brieflasse bestier festhalten zu Genen.

Mitglieder des Bundesraths, Oberzollrath v. Schmidtlong und Minifterefident v. Liebe. Es scheint fich zu bestätigen, daß seitens hamburgs eine Denkschaft; über den preußlichen Antrag vor bereitet wird, welche dem Bundesrath in nächster Zeit zugehen durfte.

Berhandlungen ber Rirchengefet . Commiffion.

Berhanblungen ber Kirdengelet-Commission.

Berhanblungen ber Kirdengelet-Commission.

Die Sommission aus Berberathung des Seleses, betressenbeit ab händer ung der tir dien politischen Seleses, betressenden der Mittelet zu meister aus der Traden der Seleses, detressenden der Banderung der tir dien politischen Selesen der Selesen

Madame war dieser eisernen Entschlossenheit gegenüber nicht um einen Gedausen untiebenswürdiger gewerden. Als sie erkannte, daß ale Bemispungen, den Krembling zu einer Förberung der Brüssleser Spigen Industrie zu demegen, fruchties blieben, brothe sie den harten Manne schalltgaft mit dem Finger und ries Nebenzimmer hinein: "Clarisse!" "dahe ich, "jegt kommen die Folterwertzeuge!" Man kann sich wirtlich sein Mittel der Ueberredung vorstellen, welches gefährlicher wäre, als die junge Danunsfraude, die jegt ins Kimmer trat: ein Märchen, schant, aufrecht, von dem Anstante einer Prinsessin und der Knunuch eines Würgerführes, slond, rosz, mit einem leisen verlegener Tächeln um dem Mund und in den 

Fremben mit einem Carton belaben auf bem Blage por ber

naupervate panne. Sie bemerften wir allsogleich ben Schäbigen in einer Tou-risten-Gruppe von unwerkennbarer Berliner Factur; er hatte ben Herren seehen versichert, daß er sich verpflichtet fühle, die Deutschan. Derten soehen versichert, daß er sich verpslichtet sübse, die Daufchen burch bie Bant sur Leite von bertendert und bestellten. Da bie Berten Leine und Enternation und Kraufe beie Bemerkung übelgunehmen schienen, versprach er, sie in Etablissemen sinisten, in welchem ber Veruntsscheit ist die Bruchtsstäte und gestellt und gestellt und der Benacht der Bestellt und gestellt und der Bestellt und der Bestellt und gestellt gestellt und gestellt und gestellt g

### Ausland. Franfreich.

Racherets Sohn in Geni hat den Korrespondenten des Barijer "Gaulois", Derrn Tejeune-Vilar, wegen eines beleddigenden Artiles über den Kranall auf dem Bastilleuplat fordern laffen. Da der Berichtersiater sich nicht gestellt, sondern schleimigst Geni verlägen diet, wie des artilale "Wad-Vorre" behanptet, so telegraphirte der Chefredatteur des "Gaulois", Derr Arthur Weber, un Rochesort: Er hosse, Herrschlieber schlieber sich sich ich ver des gegen hemt Rochestungter in fich mie der Artiles lebes mich verscheiden werte ihm schwes der in der kritelle sleht mit der Bastis in der gegen hemt Rochestungter unt tertreten; mit dem siehen sich gegen dem Rochestungten. Der Pariser Korrespondent der "Daily News" hatte eine Unterredung mit dem König von Griechenland. Derselbe erklärte, der Zwed seiner Keise sich utrazieum der Bertauf den lands gemäß dem Bert Bertung Erte den lands gemäß dem Bert iner Bertrage. Er erstärte, daß er sich unsgemein den Perpindet vollfändig anerkannten. Der König drückte sein Bertragen und kreichnands Kinglichen und, weit die Rachischien von Briechenlands Kinglichen aus, weit bieselben mäßig und vernümtig wären, Griechenland berangte nichts über Rechtigen kinnte, aus, delen hesten Michen mitte

mäßig und vernünftig wären, Griechenland verlangte nichts über den Berliner Bertrag hinaus, allein dessen Verläufigrung misse gang durchgeführt werben. Es wolf ein Territorium absor-biren, bessen Einwohner der Majorität nach nicht Griechen simb biren, bessen Einwohner ber Majoritat nach nicht Griechen junc. Die Ernerbung Janinas madte ber König zur conditio sine qua non. Griechenland will teinen Zoll durch Gewalt erobern und verlangt nur jene Theile, welche selbst griechtig werden wie leen. Der König ptroch sich jebr günftig über bei stirflich Bopulation Griechenlands aus und hofft, beibe Nationen würden friedlich neben einanber leben.

### Rufland.

Pluftland.
In ben Petersburger Schiffswerften herrscht seit längerer Zeit eine wahrbaft erstaunliche Thätigkeit. Ber einigen Tagen lief ber Rlipper Wessul wer Schaes, und jetzt melvet Exans bereits: "Der Bunde Kopel, und jetzt melvet bie Strans bereits: "Der Ban ber Annonenboote Vorsa und Burja soll beschlennigt werden, weil auf der Werft ber neune Ubmitzalität mit bem Bau einer Pangerfregatte nach dem Plan bes General-Abjutanten Popow begonnen werden soll. Dieses neue Thirt vor der Angelen bei der Angelen der Geschlen der Angelen der Geschlen d

Angeneure nach Petersburg entjant hat, um das Englegen der Machinen m. Interesjant ift, zu erschwen, auf welche Weise es die bereits in sicherem Gewahrsam besindlichen russissische Weisen westen der von des angene en ermöglichen, sich mit der Ausgenweit in Berbindung zu setzen. Da den Untersichtungsgesangenen gestatet ist, Wücher zu lesen, so wurden die Berbindungsgefangenen gestatet ist, Wücher zu lesen, so wurden die Verentschweite gestalten um die Verentschweite gestalten und die Verentschweite gestalten und die Vererschweite zu der siehe Vererschweite und die Vererschweite gestalten der Vererschweite gestalten und der eine Verschlichte von der Vererschweite der Vererschweite der Vererschweite der Vererschweite der Vererschweite der Vererschweite und der Vererschweite der Vererschweite

Der Gultan hat ber beutichen Regierung, wie wir bereits melbeten, vor furzem eines ber iconften Grunbftude am oberen Bosporus jum Ban eines Commerhauses (yali) für

bereits melbeten, vor inrzem eines der ichönsten Grundstüde am oberen Bosporus zum Bau eines Som merhauses (yal) für ihre Botichaft zum Geldent bemacht.

Das Grundblich, mit ausgedennten alten Parke, liegt in Therapia und biler, wenn auch der darauf beständige stost den der Butten früher ielbt hewohnt dat, in krünnmern liegt und es zur interdentage der Botschaft eines keinden bedäuften midte, immerbin cinen überaus werthooden Besse. Die Bliegkantung der Botschaft eines keinden bedäuften wird, im einem inderen Bernaus werthooden Besse. Die Bliegkantungs der Kotschaft eines keinden bedäuften wird, im einem inderen werthooden Besse. Die Bliegkantung der Kotschaft eines keinden der Schaft der Schaft

Sokales.

Dalle, ben 4. Inni.

Auf ben Schulen sand beute Bormittag ber bereits angefündigte Keftaftus sintt, worauf die Schüler entsassen.

— In der Wartklirche hielt vor zablreich versammelter Gemeinte Herr Dereignert Lie. Körster die Festpredigt. Dieselbe nahm die beiben Texte, welche vor 200 Jahren in Magdeburg und hier in Halle das Thema bliebeten, als Grundlage. Nach dem Gottesbenste musseltung den Matchen Kathen geste des Edissisches Edissen und die Verlagen der die Verlagen der Verlagen und eines Privatge die Hall werden, die Herrichten und einige Privatge fähre halten gestagt.

— heute frilh suhren vom hiesigen Bahnhof die Deputationen der hieselft stattspieden der Aufgelung der Ariegerverteine in statticher Angals nach Wagbeburg ab, um an den dereist sichtspiechen Gestelfdesten, namentlich an der Ausstellung der Kriegervereine auf dem Dompfat, welche von Sr. Majestät dem Kalier beschoffen und einen heute, Freitag Abend gebetenen Salle, ben 4. Juni. Auf ben Schulen fanb heute Bor

fiattgehi maschi tabell ben Her nach Ar Jacob i macher

habten mit 4 L fannt n bes Pro

bem Dir mein in Birtuof-und Den zu Gun daß Coc stehender Gasispie selbst we Runfiler

laufende legnerer wollte. lich und Perrin um so t hatte; e bes Th Sociéta auf jede und ha faltem

mittag hat, wa in den ! zessin-L schnitter Maiblu fallenbe ben Au in bem vereinig in ber

Maible

Spiten men ga ein Ba sehen b Braut

geboten boch he ans bef postam zur ewi ger Ja

bann 31 nach fe ein öff Bolten feitdem zehn T

und ift borthin Wie d Konfor einem

delphic Arches ans de Doll. appelli gültig

menbe als ei nehmu und if mandi

fabrif

centrii welche Kräfte War übliche

treten das fü Entfri nicht wie sie oder d diger chemis sonder daher begrüf

ber Kriegervereine auf dem Domplat, welche von Sr. Majeflät dem Kaifer beschäft werben wird, theilzunehmen.

— Wir machen auf einen heute, Freitag Abend gebotenen Aunstgenuß aufmerklam. Im Gartenlocal zum god ben en pfirf hirb wird heute Kbend zum ersten Wale ein net angelgete galt vanisch-electrisches Glodenspiel zu hören sein. Die einzelnen Gloden sind rings um dem Garten herum vertheilt und sind mittels galvanisch-electrischer Trähte mit kinnertheilt und flud mittels galvanisch-electrischer Trähte mit einmerbin anziehen auf das Freinigten Schoff und freinder in den Geschäftschen Die Reuheit des Unternehmens dürste innmerbin anziehen auf das Freinigten Schoff und finde in den Geschäftschen der Verläufscher Verläufscher Verläufscher Verläufscher Verläufscher Freinigken Schoff und finder und bei der Freinigten Schoff und sein geschaften der Verläufschraftes über die Aussilikrung des Beschäufise in betreif ber Verninderung bes Geschässischiatus zu fassen, der frühere Buchbalter zeitze Vohläufschlatus zu fassen, der frühere Buchbalter zeitze vohrläufscher Alt, wurdesten Mittag zegen 12 Uhr in der Jachfauf zu fassen.

Der Pieber Honden und beschäftigen vohrläufschaften wechten Mittag zegen 12 Uhr in der Jachfauf von zu zum 3. der Kreitag ist von großer robuster Geschäft, zuseht in Weisumar wohnhaft gewesen, hat in der Roach von 2. zum 3. d. M. seinen Sohn erfloßen mit ist slichtig. Es wird auf ihn geschäften der Australe Varian ein Glage. Er soll auch mehrsach hier in Halle verlebrt haben.

Halle verkehrt haben.

Bort agen
für die Eigung der Stadtnerordneten Berfammlung
Wontag, den 7. Juni c. Rachm. 4 Uhr.
Deffentliche Eigung der Gerfammlung
Berathung und Beschünfglüng über: 11.
Defarge über die Rechnung über die Kechnung der Schäfters.
2. die Erthellung der Deckarge über die Kechnung der Kämmerel II.
vo 1878/73; 3. die Amnahme eine der Gotteskarferägle ausgefeigter Legats; 4. die Erthellung der Schäfter in Betreff der Kämmung und Khufte der Lünger z. der Muben in den Abdittigen Gehaben z.; 5. die Erthellung der Flucktling ihr die Hallichen Kriefter der Abertage der Geschäfter der Schäfter der der Schäfter d

von Balbbanmen ... Bflicht gemacht werbe. + Aus bem Bahlfreife Schwarzburg . Conbere. + Aus bem Bahlfreife Bem gemiffer Seite wird 

und die nöchtige Klarheit geben:
"Sochgechter Hert!
Lipke ift und war fieles edungelicher Chrift. Seine Frau und Kluder gehören und gehörten fiels ebenfalls dem edangelischen Glauben an. 3ch freue mich fehr über die Auffiellung Lipfes. Doge ber Er-folg nicht fehlen.

Sochachtungeboll ergebenft b. Fordenbed."

Berlin 8. Mai 1880.
Los-Girafe 15.
4 Der nächste 8. beutsche Arzstetag wird am 30. und 31. Justim Essen, die nächste thüringer Nerzte Wanderversammlung im nächsten Herbit im Meining en abgehalten.
4 Seensen nat wie aufrichtig ist ein Altionät der Saal. bahn, welcher in der "Isen. Itz., "stere der versche der die der



† Bei ber am Tienstag und Mittwoch in Magdeburg gattgehabten Con curren, für Reinigungs- und Sortir-masch in en sür landwirtsschäftige Zweck zur Horstellung tabellossen Saatzutes wurde ber erste Preis von 150. Ab den Herren Mahre u. Comp. in Kalf bei Köln sür einen Trieur nach Krüger's Patent, der zweite Preis von 100. Ab den Herren Jacob u. Becker in Leipzig sür einen Trieur von Bremer, Schmacher u. Comp. zuerkannt. Dei der am Donnerstage stattge-habten Concurrenz sür Pfüge, welche es ermöglichen, 1.4\* tief nick 2. Schen andeuernd zu pfügen, sonnte nur ein Preis zuer-kannt werden. E. Dörge in Bedra ersüllte die Bedingungen des Programms sat vollständig und erstielt ven ersten Preis von 200. A.

te an-urben. er Ge-Die-

Ragbe-iblage. haufes ernfte einige

rver. en ta-tellung ajeftät

otenen dirfc gal. Die it unb erbun-iehent

chäfts.

d S 0:
calver:
cathes

perung n und

pieler) Mei. b. M. ier in

ng ber 78/79; eret II. esetten amung en 2c.; 7—19

ung. "land-nfolge fchaftierath

gu er-

dut; roving igung

lings

pom

mirb

nwalt Bahlbiefes

genen htlich

ischen

r Gr

ber-

aal.

n ber ieral=

Aunft nub Wisselschaft.

— Ein zwischen den berührten Schauspieler Coquelin und dem Piertor des Shäure-iranicals ausgewochener Streit, allgemein interfignt durch de darin hervorterende lleeferfährund des Viellen und Denormandte unterfreite worden, welche stüd übereinstimmten zu Gunsten der Viellen und der der Viellen und der der Viellen und der der Viellen und der der Viellen der Viellen

Civilftands-Negister der Stadt Halle. Weldungen am I. Inni 1880. Aufgeboten: Der Gymnoffalleher E. Priebe, Stettin, und M. Helling, Partifsefrings 9. — Der Handerbeiter I. U. G. Ennie-rich und E. Bähler, Saalberg 5. — Der Glafer D. Hebe und E. Kflagel, Allbrechtsfraße 2. — Der Machhallehosser P. Pfelsser und B. Deinecke, Welngarten 18.

Geboren: Dem Sandarbeiter A. Kramer ein Sohn. Diemig.
— Dem Sandarbeiter A. Täger eine Tochter, Weingärten 15. —
Dem Baure G. Richzig eine Sohn, Midhafer 3.
— Geftorben: Des Schloffer A. Weiper Tochter Uning, 6 Wonat
Schape, Armye, Oberglaucha (10. — Die Bittime Sophie Sebmann geb. Knapp, 63 Jahr 3 Wonat, herzleiben, große Seitenträge 13.
— Des Tuckberrieter D. Gebauter Chefrau Warte ged. Riefert, 36
Jahr 5 Wonat 8 Tage, allgemeine Carcinofe, Grünlitzgle 3. — Der
Clintodup Diator germann Gelebe, 31 Jahr 11 Wonat 12 Tage,
Tuberfulofe, Wagdedurgerströße 3

a Baffau, Kranichfelb a. Leftpig. Dr Landburth Heibeburg u. H. Garon D. Kriboweth a. Sohlen Sr. General-Leftu. D.Llech a. Etrospurg.

Soldene Augel. H. Baron D. Ribelichthun, Fam. a Seiferdau. Dr. Gutebeliger Brand m. Brau a. Deerdorf. Dr. Minater m. Dieneichaft a. Rem-Yort. Dr. Rometer Chamber a. Berlin. Dr. Bentier Brauer a. Glogat. Dr. D. Subertor Chambta Berlin. Dr. Bentier Brauer a. Glogat. Dr. Bentier Brauer a. Dettingmarten den Brauer a. Dettingmarten den Brauer a. Glogat. Dr. Bentier Brauer a. Dettingmarten den Brauer a. Dettin. Dr. Bentier Brauer a. Glogat. Dr. Bentier a. Etablica de Leipig. Großen der Brauer a. Berlin. Dr. Bentier de Leipig. Großen der Glogat. Dr. Bentier a. Etabfurt. Die Trector Edmith a Magbeburg. Dr. Confificial a. Berlin. Dr. Bentier der Brauer der Br

Beobachtungen der meteorologifden Station in Salle

2. Junt.	mtorg. ou	. nam. 2 u.	abs. 10 u.	Mittel.
Buftbrud Barifer Binten	385,78	334,79	333,94	334,82
Buftbrud Millimeter	757,35	755,22	753,31	755,30
Dunftbrud Barifer Binien .	4,52	4,34	5,03	4,63
Dunftbrud Millimeter	10,20	9,79	11,35	10,45
Drud ber   Bar. Bin.	331,21	380,45	328.91	330,19
trodenen Buft f Dtiflimeter	747,15	745,44	741.96	744.85
Relative Feuchtigfeit	91.30	52,000	81.7%	75.0%
Barme Reaumur	10,5	17,1	13,2	13.6
Barme Celfine	13,13	21,38	16,50	17,00
Binb	EE 1.	NE 1.	NE I.	-
Dimmeleanficht	bebedt 10.	3ml. beit. 4.	heiter 2.	aml, beit. 5.
Bolfenform	Nimbus.	Cum.	Cum. Str.	-
Ter O	451 Samuel 184	00	-4	

Der Buftbrud ift auf 0° reducirt. Barmeminimum in der Racht bom 2 .-- 3. Juni: 11,9 R. = 14,884.

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.

Berliner Fonds: Börfe.

Berline Bonds: Börfe.

Berlind: Den A. (2005)

Bergisch: Martide 1991 (1) Colon-Bundener — Dberschleftschaft.

A. (2005)

A. (2005)

A. (2005)

Bernschen 148. — Delter. Einanbahn 478.— Treuß. Connobab.

105 90. Lendeng: tubig.

Berliner Getreide: Börfe.

Beisen (gelber) Juni-Juli 120.— Sept.-Oct. 200.—, bester.

Briggen.

Berliner Getreide: Bonds.

Berliner Getreide: Buni-Juli 149.—

Berliner Getreide: Bonds.

Be

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.,

2 Berlin-Anhalter & aut 4. 3 mai 1880.

Berlin-Anhalter & Berlin-Anhalte

Dr. Strousberg, bessen großartige inbustrieste That de dennten ist. Dennete in B. Deiniede, Dagwidentreten des 1870er sitt ges und dessen in den grieben und dennete Giglege eine bedauernewerthe linterbreitung eritt, mir jezh und wir wohl gie ein ziehen wieder erwodender Reglandett auf dem Gedelt deutsche mit eine den ziehen wieder erwodender Reglandett auf dem Gedelt deutsche interenbungsgint mit Kreuben begriffen die eine Bestelle und ist im Begriff um Beiner Recht geste den eine Gestelle und ist im Begriff um Beiner den Selbe geste eine Lichte und ist im Begriff um Beiner den der Selbe und gründen, zu der Entsche der Lichte und ist der Selbe gestelle und der Belatet werde den der Belatet und Belatet der Belatet und der Belatet der Belatet und der Belatet der Bel

## Bekanntmachungen. Rönigliches Umtsgericht IV.

Eisteben, am 1. Juni 1880. Firmen=Negifter. Zufolge Berfügung vom 29. Mai 1880 ift heute unter No. 461 eingegetragen worben :

en worden:

Bezeichnung des Firmen-Auhabers:

Waterialwaarenhandler Friedrich Buich in Siersleben.

Ort der Richertaffung:
Siersleben.

Bezeichung der Firma:

F. Busch.

(18e3.) Horrmann.

Associé-Gesuch.
Ein noch unverh. Herr wünicht als thätiger Associé in ein rentables größeres Rühlengelchäft zu treten. Der Betreffene it theoretisch und prattisch gebitdeter Fachmann und mutre eine Eintage von 30,000 % machen. Geneigte Offerten bittet man

### Verkaufs-Termins-Aufhebung.

Verkanis Termins Ansheddig
Plachtem ber untrag auf freiwillige
Embighation ber jum Pachlaffe ber
Wittne Krüger, Helene geb.
Hayner hierfelbft gehörigen, im
Grundbache von Gräfenhainden
Dt. VI Bl. 34 verzeichneten, in hiefiger State belegenen
Etadimähle mit Aubehör
zunidgenommen ift, wird ber zum
Bertauf ber gedachten Mühle auf
ben 9. Jumi 1880 Lorm. 10 Mg
an hiefiger Gerichtistelle anberanme
Termin hierdurch aufgehoben.
Gräfenhain den 1. Jumi 1880,
Königliches Amtsgericht.

1 hanfener Spritzenichtauch, 208 Juß lang, paffend für Gartenanlagen, ist preiswerth zu verfaufen im Pfälzer Schiefzgraben.

Gine neumild. Ruh mit Ralb ver-fauft G. Crentymann in Schwerg.



## Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

### Sonnabend den 5. Juni:

Königl Universitäts. Bibliotheft: geöffnet Bm. von 9—12 u. Rm. von 2—4 Uhr Büdger-Auslichung Rm. von 2—4 Uhr. Budger-Auslichhung Km. von 2—3. Ctanbesamt: Bm. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 geöffnet im Waagegebäude, Eingam

Nathous Stabifigies Leibhaus: Expeditionsflumben von Um 8 bis Um. 1. Stabifigies Leibhaus: Expeditionsen Um. 8—1, Tm. 3—4. Loparfaffe f. d. Caalfreitis: Sofientiumben Um. 9—1 gr. Illitádsfirosje 37. 1. Lopar-u. Vorifaiys Vectún: Kaffentiumben Um. 9—12 u. Um. 3—5 Priiberfirasje 6 Vorfenverfammulung: Um. 8 im tödd. Sofihjenkausie (mit Court-Vol.) Kaulmain. Kercin: Ud. 8 Unterricht in franzöfischer Sprache und offene Bibliothef

gr. Mirdeftrofe 58. Kaufmann. Berein Bermes: Ab. 8 Berjanmflung im Hotel 3. "Preuß. Hof". Kaufmann. Berein Bermes: Abre 1874. Bereinslofal: Reftaurant 3. "Meichstanzler" Berjanmflung: Somnaben 1/9. Uhr Ab. Bakentsfchriften:Lefezimmer: Magdeburgerstraße Rr. 4, 1 Terepte hoch, gedfinet bon

Datentschriften:Lefezimmer: Magbeburgerfirche Kr. 4, 1 Terepre hoch, geöffnet wo 8-12 Und Bm.
Berein jüngerer Buchändler: Ab. 81/, Berlannulung i. Galibof 1.5, grünen Lanner Volptednischer Kerein: Ab. 7-01/, Wildlichef u. Sefezimmer in der "Zulpe". Etengspublischer Rerein Kolzeana: Ab. 7 Unterricht im "gold Seten". Krieger-Berein b. 1866 a.: Ab. 8 Berlannulung im "Kufrienthat". Bürger-Berein für sichtliche Interessen: Ab. 8 Sigung im "Kulpen Drumen". Jahnische Lurnveterin: Ab. 8-10 Lurnipunke im "Burtwalle. Kaufmann. Turnveterin: Ab. 8-10 Lurnipung im Müssers Bellewu-Eurnveterin, Kriefen. 8-8 Burnipung im neuen Schäpenbaufe. Ballesche Liebertriche 20.8 8-10 Lurnipung im neuen Schäpenbaufe. Ballesche Liebertriche 21.8 8-10 Ludwing im neuen Schäpenbaufe.

## Rheinischer Hof, Leipzigerstr. 71.

Seben Mittwoch und Sonnabend regelmäßig von Abends 7½ Uhr Garten-Concert (bei ungünstiger Witterung in ben Restaurtionsräumen). Entree sür Richtabonnenten 20 Pf. A. Riedel.

## Cafégarten Trotha. Conntag ben 6. Juni Ballungunsilla

Cechniker-Verein, "goldener Löwe", 8 Uhr Bortrag: Die Filtration ber Zuderfafte über Knochentofte und bie Wieb belebung ber letteren.

Gin großer Laden, fowie die zweite Etage in meinem Saufe, große Stein- und große Ulrichsftraßen-Ede, ift per 1. Juli c. anderweitig zu vermiethen. Wilh. Schubert.

Dr. A. Frande's Bader im Fürstenthal. Irijdrömijde Bader v. 8—12 u. jur herren v. 1—4 u. f. Damen, v. 4—6 u. f. herren. — Cool., Compele. Mair, Atlein. Ceiten. Eifen. Moor. — aromatifice, Kichenmeder, wohnt. Wolferdeber zu jeder Lagesett. Un Scome u. Geitengam ist die Minfall Vin. geidossen. Irint. Wolfen u. Mildfuren, jowie alle natürl. u. funtli. Mitteral wosser in Kestaurant. — Elegant eingerighete Alment jeden im Bedehaus und in der Resaurant on jum Beziechen bereit. — Im Restaurast gute Küche.

Soolbad Wittefind in Giebidenstein. Täglich Sool-, Solwesel-Malz., Kleien., Stahl., Pichtennadel- und Wasser-Bäder, Trinkkuren der Duelle, guter Wosse und after frenden Wineralmosser. Russ. Sool-Dampfbäder merben Dienstag, Bonnerstag und Sonnadend Rachmittag für Herren und Montan und Kreitan Rachmittag für Damen gegeben.

Bollskude (Rathhausgase 7 im Hofe). Marten, ganze Portion 25, halbe 13 & (am Tage vor Benutung zu entnehmen): ebendajelbst, bet Neusmann, Gesistir. und Scharrngassenke, und Bellson, Kleinschmieren 10.

## Dentsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck Vertheilung des Gewinnantheils der Versicherten der

Abtheilung B., Jahrestlaffe 1872 (Zweite Bertheilung), und Jahrestlaffe 1876 (Erfte Bertheilung).

Der am 1. Inii 1880 zahstare Gewinnuntheit aus den Jahren 1876/1879 beträgt: fitt die Jahrestlasse 1876/1879 beträgt: fitt die Jahrestlasse 1876/1879 beträgt: fitt die Jahrestlasse 1876 = 20,30 pct. eier Jahresprämie, wie Gewinnanteisse ichsteine sind von den Anhabern der im Aver 1872 und 1876 nach den Tabellen 1 d die 5 gezeichneten Policen gegen Borzeigung der Policen, bezw. der über dieselben etwa ertheisten Depositatsscheine, um gegen Luittung dei den Versteinern Agente der Geschlichten ein Wider, im Was 1880.
Die versche Lobene Versichenungen, Gesellschaft in Ishael

Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Aber Abirector

Bernh. Sydow.

## Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck-Errichtet 1828.

Rach bem Berichte über bas 51. Befchaftejahr maren ultimo 1879 bei . . # 116,468,745,43

H. Fischer, General Bevollmächtigter

Flammenrohr-Dampfkessel Pallimon und Indingunovovol ans einer ber renommirtelen Fabriten, bon 5 Atmosphären Spannung, amt-lich probirt, 80 qm Heigläche, nebst fompteler Atmatur und Garnitur, ift sojort zu verlaufen. Rechtsanwalt Dr. Röntsch in Leipzig. Ein Kellnerlehrling wird zesucht Hötel Stadt Zürich.

Ein zu einer Kontursmasse gebö-er Ammonde Damp Kossel einer berrenommirtesten Habrien, in sie seiner berrenommirtesten Habrien, and Habrien Bahrine Fielle burch Hausen einer berrenommirtesten Habrien Habri

Ein Gut in ber Nähe von Leipzig ist für 18,500 % mit 7—8000 % An-zahlung zu verkausen. Näh, durch Bautine Fiedinger, tl. Schlamm 3.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

Raiferlich Deutsche Doft.



Frisia 9. Juni. Westphalia 16. Juni.

isia 9. Juni.
estphalia 16. Juni.
bon Herder 30. Juni.
Samburg, Wittwoch, von Hare jeden Wittwoch, von Hare jeden Wittwoch, von Hare jeden Wittwoch, von Samburg, Westindien und Werico, anlaufend.

Havre anlaufend, nach verschiedenen Safen Westindiens, Mexico's nud der Westschieden Teutonia 7. Juni.

Bavaria 21. Juni.

Bon Harris 21. Juni.

Bon Harri

St. Thomas, via habana, nach Vera Cruz, Tampico und Progresso.
Nähere August Bolten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg.
August Botten, Wm. Miller's Nachfg. in Hamburg.
Abmitalitätiraße 90. 33/34. (Zefequame-Arrefic: Botten, hamburg, fowle haupt-Agent Theodor Lange in halfe a.d. S. und Wilhelm Anhalt in Sangerhaufen.

Vorläufige Anzeige

Borläufige Auzeige
3ur Beachtung für Krante,
baß ich von jest ab jeden Montag von 1 Uhr die 1/26 Uhr Nachmittags
im Hotel "russischer Hoffen von 1 Uhr die 1/26 Uhr Nachmittags
im Hotel "russischer Gof" in Halle zu sprechen sein werbe, und behandle
vorzugsweie turch meine Erstündig eines galvanischeeltrische Ledensweckers alle nachbenannten Krantseiten in veralteten Källen, die soden von
vielen Verzein als unseische erstätet vorden sind. Belde heiltraf ie Geletris
zität besitzt und durch die feltrische Krait bestit, davon tann sich ein Seder sofort
bei mir übergangen. Jüst die herren Kerzte, die sich davon überzeugen
wollen, sieht ein Etromangeber (Galvanosson) wertssigung. Der
Ledensweder ist geietzlich sin Rachadnungen geschitzt und kann sich mit
Glöchtetten, Gestrepent und allen anderen möglichen Unpreisungen verzlichen
werten. Verzugsweise behandte ich verweine und kennen der Keicht, Kleuematismus, Neuralzie, Lendenweh, Hüstweh, Zahnschmerz,
Geseichtschmerz, rheumalische Augeneutzündung, aervöse
Traubheit, Obrensausen, Unverdausiehkeit, Magenseinwiche,
Krämpfe. Epstepsie, Veitstanz, Krampf in Häuden und
Füssen, Zittern der Glieder, acute und ehronische Lähmungen, Verlust der Stimme, des Geschmacks u. des Geruchs, Schlassosskeit, Mehkhopsteiden, überhappt alle nerbösen
Strantheiten, welche auf mangelhaste Bluteirenlation und Unthätigteit
der Rechen beruhen. Außerdem behande ich ich durch Domödpathie Dantund Geschlechsstrauthstennut, im, überdappt aller Austagische, bei hie und
behaltschstrauthstennut, im, überdapt aller. Behalte gantund Geschlechsstrauthstennut, im, überdapt aller. Behalte gantund Geschlechsstrauthstennut, im, überdapt aller. Die hie en ob blosen Kreper von den schwäcklichten ein ihr, die der und bein blosen Kreper von den schwäcklichten schwich zu geschen. Bei hie und

behaltschstrauther werden. Aus der

blosen Kreper von den schwäcklich ein der Meintate ausgusper, und ihr jeber der Gebeilten bereit, dansber Auschicht geschen. Ab im lest übergeugt.

Th. Berndt (Doctor im Anslande),

The Bernatt (Coctor im Anstande),

Bernatt (Coctor im Anstande),

Brfurt, Balunfoffittage 41 II.

Geffentlichter Dank und Empfehlung. — Seit dem Verluste
meines theuren Gemahis durch den Feldzug 1870, erlittich infrölge dessen eine
tiefe Erschütterung meines Nervensystems. Mein Zustand war seit der Zeit
unerträglich hysterische Krampfanfälle, Blutandrang anch dem Kopfe, mangelhafte Hersthätigkeit, Ohnmachtsanwandlungen bis zur Bewusstlosigkeit;
später, nach den Anfällen, Gliederzittern und Reissen, sehr oft Migräne.
Von aller diesen Qualen bin ich durch den Lebenswecker des Hern
Doctor Bernatt geheilt worden, wohinegem ich früher vermöge meiner
pecuniären Verhältnisse Alles annwandte, welches mir renommitte Aerzte verordneten, aber Alles onne Erfolg. In Folge dessen fühle ich mich gegen
Herrn Doctor Bernatt zu diesem Danke verpflichtet, und gestatte ihn,
dieses in meinem Nanen weiter zu veröfentlichen, bin auch gern bereit,
Allen, welche an der Wahrheit dieser Zeilen zweifeln sollten, weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, den 15. ann 1916szegehy geb. von Bahn, Officier-wittwe.

Danksand und der Umgenen der Bernatt, Eriurt, Bahnhofstr 41,
durch seinen Lebenswecker zu Theil wurde. Seit mehr als fünf Jahren
befand ich mich wegen eines Rückenmarkleidens in einem eienden Zustande,
nahm leh inn in Anspruch, aber alles ohne Erfolg, weil die meisten meine
Krankheit nicht erkannten und kurirten mich stets auf Rheumatismus, weil
die ötters Zuckungen und Reissen in meinen Gliedern auf Treppen steige. Ich
kaus daher Herrn Doctor Bernatt ihnlich Leidenden auf Würmste einehelnen.

Erfurt, den 4. April 1890.

Attest (Abschrift). — Von Bankbarkeit durchdrungen

hlen.
Erfurt, den 4. April 1850.
Attest (Abschrift).
Von Dankbarkeit durchdrungen
d den leidenden Menschen einen Fingerzeig zur Ketttung
geben, fühle ich mich zur folgenden öffentlichen Munddung verpflichtet, welche wunderbare Heilkraft der

gebung verpflichtet, welche wunderbare Heilkraft der Lebenswecker bei meiner Frau bewirkt hat: Meine Frau, welche an den grässlichsen Schmerzen im Kreuz und in den Beinen litt und seit mehreren Monsten in gebückter Stellung gehen musste, Tag und Nacht kenne Ruhe faud, trotzdem ich der darzte hinzuzog und Niemand beisen komet, fand die ersehnte Hülfe durch Herrn Doctor Berndt's Lebenswecker. Am 7. April musste sie unter vielen Schmerzen nach Weimar gefahren werden, wo ihr zur Zeit Doctor Berndt den Lebenswecker angeschen werden, wo ihr zur Zeit Doctor Berndt den Lebenswecker antegte. Schon nach zwei Tagen trak nach und Besserung ein, weiche sich von Tag zu Tag steigerte, so dass sie in vierzehn Tagen frisch und gesund anch Weimar iussen komen. Obgleich dieser Fall in niesiger Gegod, der Wahrheit gemiss, Beweis genug ist, jedoch für and.re auch Beachtung inden obl, so lasse ich meine Unterschrift hiermit beglaubigt under grunstedt.

Biste ber Biag micht io fossipielig, je fömmten nech jehr viele solf er Sälle aufgeführt werben, je aber mag ber Veier sich mit biejen begnügen. D. D.

## Reinigung der Bierdruckapparate durch den Patent-Dampf-Apparat.

Unternehmer hiefür werben gefucht

Batent = Juhaber, alleinberechtigter Fabrilant und Lieferant R. Neddermann, Strassburg i. E. Rachabmungen werten strengstens straftechtick versolgt.

Stellen suden. Defon.
Berwalter, Krau ift Landwirth-schafterin. dose. a. seldverwalter, dosmeister, Aussicher. Beatwister, Gartner
u. Ziegelmeister 101. u. 1. Juit e. impschem. Wajer v. Beuge.
Aran Binneweiss.
große
Rärterstruße 18.

Bweite Lotterie Baden-Baden.

Concessionert für ben Umfang ber preußischen Monarchie und im Bereiche anberer beutschen Staaten. Sanptagewinne von 26 60000, 30000, 15000, 12000, 10000, 5000 etc. Im Concessioner in Concess

und nor alterthi feit Kun

ftraße, Stadtth gerade &

Progra bas Fej bienft i

branbt |

ein fole nach all nicht zu wurde.

Chorale firche bifelben girendig

wollten, überaus

und geg nach ber beitebier Dompla

flingenb fuhr bie warteter vor ben

mächtige Borreite Empfan fomman

und ber Ober. B eingefun aus bem paffirt, Stabten felben A

Feftunge währenb lichen G

lichftem

Manches einen fle bem Arn erster RI Der Gei bie Einsc

Die Einfe Buches eingesper sprachen, nicht ger Mensch, Berachtu fremben

ein junge brett er

rzt fei. Des Glü

flehe Sie halbvertr 311 Freun begleiten aber kein

erwartet; Herr, w Schutze t

rung nich

Die Ziehung ber 1. Klasse ist am 7. Juni, ber 2. am 5. Juli, ber 3, am 9. Ungust, ber 4. am 10. Septor., ber 5. Klasse dom 18. bis 25. Octor. Preis der Lovie von Klasse au Klasse 2. A. ber Boll-Looje, für alle 5

2 M ver Boll-Cooje, für alle 5 Klaffen gültig, 10 M. Gegen Ein-fenbung von 10 M 80 M fenbe ich Boll-Loofe und Klaffen-Loofe incl. Ziehungsliften für alle 5 Klaffen feo. F. G. Menden, and her Schaffen feo. H. G. Menden, and her Gollecteur.

Ein j. geb. Mabchen, im Schneibern, allen handarbeiten und in ber Mirthschaft tiddig, lucht für Stadt ober kand Stelle gur Stiffe ber hande frau, jur Beaufichtigung mehrere Kinber ober bei einzelner Dame. Gute theter Geberge fahr, aberbeten

Yankee Mowth,

(Plaid, Reise- und Schlafdecke) mafferbicht,

das Neueste d. Saison,

Kriele & Klewitz,



midjabrt 8%, the Mosens.
Siddiabrt 8% the Mosens.
Siddiabrt 8% the Mosens.
Siddiabrt 8% the Mosens.
Middiabrt 8% the Mose

Sountag, 13. Juni, 5½ Uhr früh Extrazug Halle-Berlin.

Billets 6 Tage gültig III. Cl. 5 M, II Cl. 7 ½ M nur bis Donnerstag Mittag 12 Uhr, ipäter 1 M mehr bei Steinbrecher & Jasper. Ad. Schmidt.

Giebichenstein.

hinter der Saalschlossbrauerei ist **Guths** optisches Museum Sonntag den 6. Juni von 3 Uhr bis 10 Uhr Abends zur Schau aus-gestellt. Entrée 20 &, Kinder 10 &.

Danf.

In ben Tagen tiefen Schnerzes ist, uns eine Erquickung geworden durch die vielen Beweise inniger Theitnahme. Sir die diebe unserer Gemeinde und Freunde, welche unserer so früh abhin Fremde, weiche unierer to trüle dahm geschiebenen theuren, guten, amvergeb lichen Mutter den Sarg so freundlich mit Kronen und Krängen schmidten, und für die trostreichen Worte, welche hinterbilebenen aufprach, fönnen wir nicht unterlassen, siermit unsern ich gestübsteften Dant aus vollem Hergen unsynsprechen. Wiets leben den 1. Juni 1880.

Rietleben, ben 1. Juni 1880. Die trauernbe Familie G. Starle.

D)E(d